

Das beste Buch der Welt

2013 Vol. 1

Drinneberg

Battuta

Rittlinger

Marquez

Zweig

Bonsels

Filchner

Von Gagern

Teuffen

u.a.



Das beste Buch der Welt

Vol. 1

www.DasBesteBuchDerWelt.de

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Vorwort	3
Von Ceylon zum Himalaya – Erwin Drinneberg	5
Reisen ans Ende der Welt – Ibn Battuta.....	17
Ins Land der Lacandonen – Herbert Rittlinger.....	29
Bericht eines Schiffbrüchigen – Gabriel Garcia Márquez	42
Magellan – Stefan Zweig – Weltumsegelung.....	47
Indienfahrt – Waldemar Bonsels – Sexismus.....	62
Gespräch mit der Erde – Hans Cloos.....	70
Bismillah! – Wilhelm Filchner.....	76
Die Fünf-Elemente-Küche	88
Sieben vorbei und acht verweht – Paul Herrmann	98
Transcendental Reading (TM)	110
Schiffbruch mit Tiger – Life of Pi.....	117
Entwarnung ! Weltuntergang wurde verschoben...	129

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Das Grenzerbuch – Friedrich von Gagern.....	135
Die östliche Welt – Dietrich Hans Teuffen – die Geschichte Asiens.....	143
Der Weltuntergang ist unausweichlich... ..	152
Japanische Lebensweise Teil 1 : Do-In und Makrobiotik.....	171
Die Kanji lernen und behalten.....	175
Impressum	182

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Vorwort

Liebe Leser,

nach 3 Monaten und mehr als 5000 Besuchern meines Blogs „**Das beste Buch der Welt**“ habe ich mich dazu entschlossen, die beliebtesten Artikel - und, in aller Bescheidenheit, das sind fast alle Artikel - in Form eines elektronischen Dokumentes zusammenzufassen und auf der Webseite zum **kostenlosen Download** zur Verfügung zu stellen.

Best of „Das beste Buch der Welt“ sozusagen.

Ich habe als Format A6 gewählt, weil man dieses auch auf einem **Smartphone** gut lesen kann.

Ja, lieber Leser, danke mir dafür! Trage Dich in meinen **Newsletter** ein – oben rechts auf der Seite oder drücke auf „**mag ich**“ und „**teilen**“ bei **Facebook** und **Google+**. Auch **Twittern** ist erlaubt. Ich lasse mich gerne auch

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

zu einem Kaffee oder Bier einladen. **Am liebsten aber, ist es mir, wenn Du mich bei Gelegenheit mal selber knuddelst.**

180 Seiten sind es auf diese Art geworden. Ich war selber ganz überrascht. Was noch ? Rechtschreibung wurde korrigiert Auch ein paar fehlende Kommas wurden eingefügt. **Ein gelungenes Werk also !**

Wann es dann Vol. 2 geben wird kann ich nicht so genau vorhersagen.

Wem die 180 Seiten zu viel sind, der kann zum Artikel über „**Transzendental Reading**“ vorblättern, da gibt es Tipps, wie man die Lesezeit gewaltig verkürzen kann.

Karlsruhe, 5.3.2013

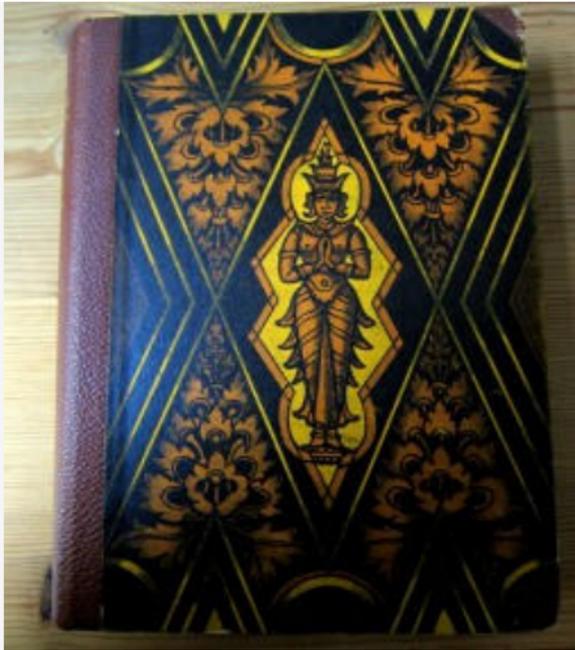
CS

Von Ceylon zum Himalaya – Erwin Drinneberg

Heute also stelle ich den Reisebericht eines weiteren deutschen Indienfahrers vor - „Von Ceylon zum Himalaya“ von Erwin Drinneberg

Der Mannheimer Graphiker und Schriftsteller **Erwin Drinneberg** bereiste zum ersten Mal in den Jahren **1909 und 1910** den indischen **Subkontinent**. Die Reise führte ihn von **Ceylon**, dem heutigen Sri Lanka, im Süden bis zum **Himalaya**.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Von Ceylon zum Himalaya – Erwin
Drinneberg – Bucheinband – 1926

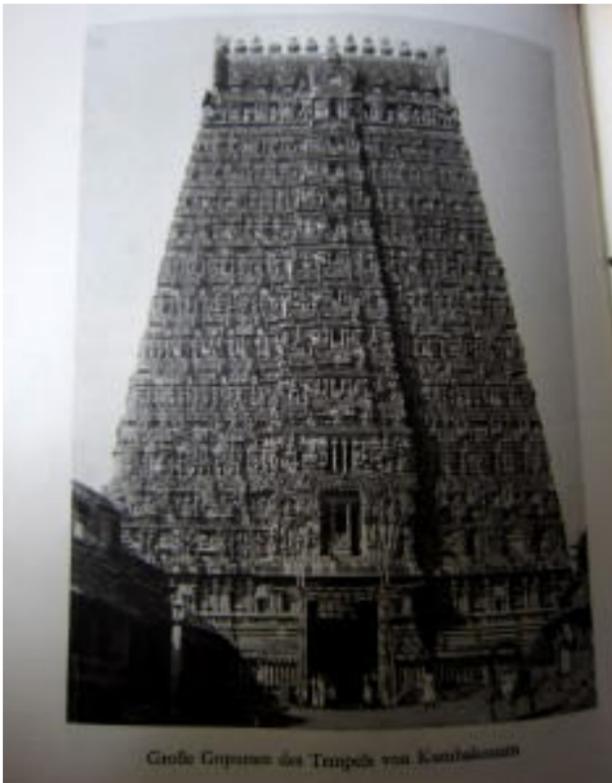
Um die Leistungen dieser frühen Reisenden richtig zu würdigen, muss man sich vor Augen halten, dass die Geschichte

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

des Luftverkehrs erst 10 Jahre später zögerlich begann. Bis dahin, und noch bis in die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg waren dampfgetriebene Schiffe und Eisenbahnen die Hauptreisemittel für interkontinentale Reisen.

Und so beginnt Drinneberg seine Schilderung an der Stelle, an der das **Dampfschiff**, auf dem er die Reise nach Indien angetreten hat, den Golf von Aden passiert.

„In den vergangenen Nächten sahen wir auch das geheimnisvolle Leuchten des Meeres, jenes prickelnde, phosphoreszierende Licht, das wie ein zauberhafter Spuk über die Unendlichkeit des dunklen Meeres wogt und in dem Gemüt des Seemanns den kindlichen Aberglauben an die übernatürlichen Kräfte der Natur erweckt.“



Mit kraftvollen Worten beschreibt Drinneberg seine Erlebnisse und spart auch nicht mit Informationen über die von ihm bereisten Gebiete. Er gibt zu, dass er mit

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

seinen niedergeschriebenen Erinnerungen nur einen Teil des von ihm erlebten Zaubers wiederzugeben vermag. Sein Wunsch diese vor dem geistigen Auge des Beschauers wiedererstehen zu lassen geht in jedem Fall in Erfüllung. So zum Beispiel, wenn er schreibt:

„Das Innere Ceylons war der Schauplatz gewaltigen Völkerringens. Dort ist eine Welt monströser Ruinen im Laufe der Jahrtausende von einem leidenschaftlich-sprießenden Wachstum überwuchert worden. Endlose Trümmer gigantischer Städte und Tempel sind von der Wildnis dichten Dschungels bedeckt, und in stiller Bewunderung stehen wir vor den Resten alter Pracht und Herrlichkeit, die der Geist Gautama Buddhas aus der Erde dieses Landes geschaffen hat.“

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Es ist unmöglich die Erlebnisse und Stationen dieser Reise erschöpfend zusammenzufassen ohne langatmig zu werden. Er besichtigt **Tempel und Ruinen** verschiedener Religionen, beschreibt hinduistische Feste, besteigt den **Adams Peak** auf Ceylon, beobachtet den **Fang einer Elefantenherde**, nimmt an einer **Tigerjagd** in den blauen Bergen teil, reist bis nach **Darjeeling** und wirft einen Blick auf

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

den **Mount Everest**, den bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht bezwungenen Berg, schreibt Abhandlungen über das **Kastenwesen** und das Leben und die Stellung der Frauen in der indischen Gesellschaft.



Zu guter Letzt kehrt er über **Birma** und nach einer Fahrt auf dem **Irawadi** nach Ceylon zurück.

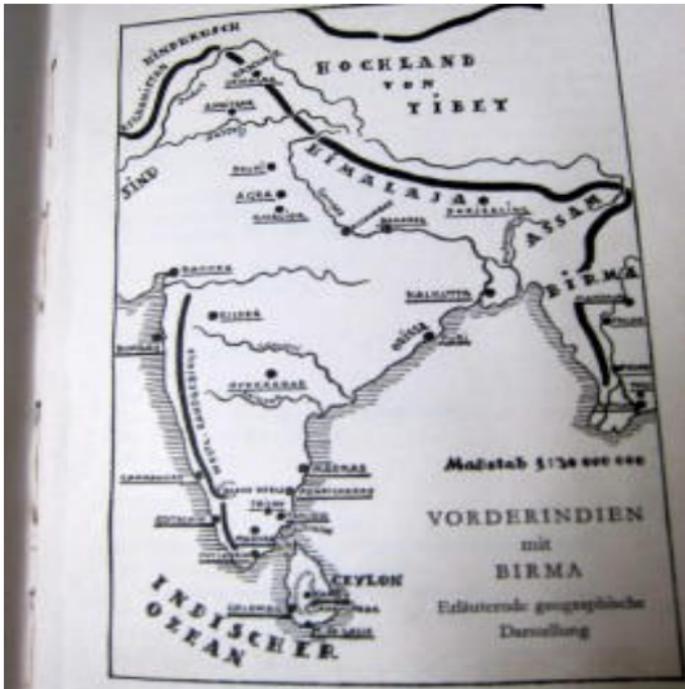
Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Hier eine nicht vollständige Auswahl, der von Drinneberg besuchten Stationen: **Colombo, Anuradhapura, Adamspeak, Rameswaram,**



Madras, Pondicherry, Mysore, Hyderabad, Bombay, Dehli, Agra, Benares, Darjeeling, Mount Everest, Kalkutta, Birma, Irawadi.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Wie bei allen meinen Artikeln habe ich die im Buch verwendeten Namen und Schreibweisen beibehalten.

Bei **Amazon** sind einzelne, gebrauchte Exemplare ab **0,01€** erhältlich

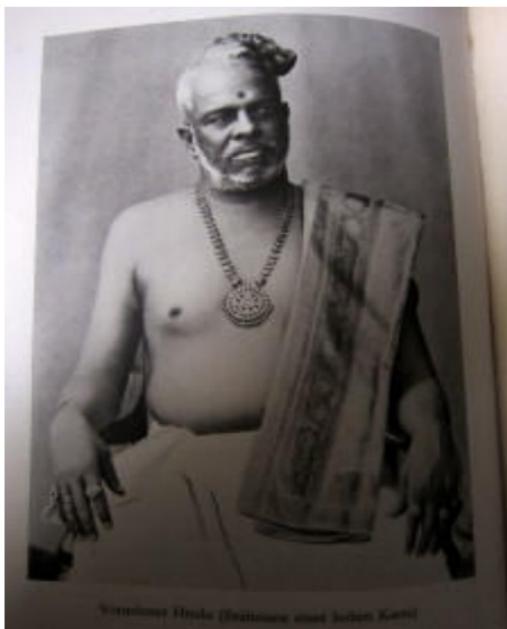
Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

→ **Von Ceylon zum Himalaya- Erwin Drinneberg** → <http://goo.gl/8Dvjw>

Das Reisebuch "Von Ceylon zum Himalaya" erschien 1926 im Wegweiser-Verlag. Das Buch enthält **1 Karte und 41 Fotografien**.

Die Fotografien stammen im Original jedoch zum größten Teil nicht von Drinneberg selbst, sondern von seinem in Indien ansässigen Schwager **Theodor Klein** und dessen Partner **Peyerl**, die in Madras ein gut gehendes und heute wegen seiner **historischen Photographien** bekanntes Fotostudio betrieben.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Neben zahlreicher historischer Persönlichkeiten Indiens waren auch die führenden Mitglieder der **theosophischen Gesellschaft** in Adyar (Annie Besant, C.W. Leadbeater, **Jiddu Krishnamurti** und George Sidney Arundale) von den Fotografen dieses Studios abgelichtet

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

worden. Der Nachlass Erwin Drinnebergs mit mehr als 500 Fotoabzügen, Glasplatten und Glasdias wird vom **Völkerkundemuseum Heidelberg** verwaltet.

Englischer Artikel "The Wiele and Klein collections":

<http://madrasmusings.com/Vol%2018%20No%2015/otherstories.html>

Bericht über Drinneberg und seine Fotografien:

<http://www.fotoerbe.de/bestandanzeige.php?bestnr=159>

Reisen ans Ende der Welt – Ibn Battuta



Crischo am Ende der Welt

Auch ich habe schon einmal das Ende der Welt erreicht. Es geschah auf meiner letzten Reise. Als ich dort angekommen war und mein Gepäck in meiner Unterkunft verstaut hatte, ging ich los, um mir das Ende der Welt genauer anzuschauen. Der Himmel war grau und es nieselte, die

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

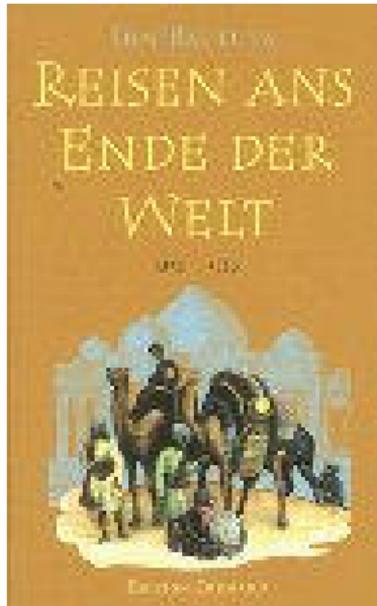
Temperaturen lagen trotzdem weit oberhalb **30 Grad Celsius**.

Regenzeit in den Tropen halt. Der vom Ende der Welt her wehende Wind, gab ein wenig Kühlung. In unmittelbarer Nachbarschaft des Weltenendes hatte jemand ein roh gezimmertes **Palmendach** aufgestellt, ein paar Plastikstühle und einen Tisch darunter platziert.

Ein junger Mann saß dort, vielleicht 25 Jahre alt, braun gebrannt, blond, vor sich auf dem Tisch eine offensichtlich eiskalte Flasche **mexikanischen Bieres**, von der die kondensierten Wassertropfen herab-liefen und auf dem Tisch eine Pfütze bildeten. Versonnen betrachtete er das **Ende der Welt**, bis er bemerkte, dass ich mich näherte. Ein Indio, das hatte ich auf den

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

ersten Blick erkannt, war er nicht, so viel war klar.



Während ich auf ihn zu ging und mir Gedanken darüber machte was für ein Landsmann er wohl wäre, fielen mir seine **Sandalen** auf. Es war die gleiche Mar-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

ke, wie ich sie auch trug. Er begann zu grinsen, als er meinen ersten Satz hörte, den ich auf Deutsch aussprach: **“Selbst wenn Du ans Ende der Welt kommst, kannst Du sicher sein, dass da schon ein Deutscher sitzt und ein Bier trinkt.”**

Als **Ibn Battuta** das Ende der Welt erreichte gab es noch keine Sandalen der Marke **Birkenstock**, und dass dort ein Deutscher Biertrinker saß, hat er uns auch nicht überliefert. Nichts desto trotz hat uns Ibn Battuta eine fast unglaubliche **Reiseerzählung** hinterlassen:

Reisen ans Ende der Welt – Ibn Battuta – 1325 bis 1353

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Fast 30 Jahre lang war er unterwegs in den Jahren 1325 bis 1353. Seine abenteuerliche Reise begann er, gerade 21 Jahre alt, im marokkanischen Tanger.

„...trieb mich ein festentschlossener Sinn, und ein leidenschaftliches Verlangen, diese hehren Heiligtümer zu sehen, wohnte in meiner Brust. So beschloss ich denn, mich von meinen Lieben zu trennen....und verließ meine Heimat, wie der Vogel sein Nest verlässt“

120.000 km legte er dann in den nächsten 30 Jahren zurück. Unzählig sind die Orte, die Ibn Battuta besuchte.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Reisen ans Ende der Welt – Ibn Battuta

Karawanen und Seefahrzeugen, Bedrohungen durch Räubern, Piraten und selbstherrliche Despoten, Gefangenschaft und Befreiung, mehrfacher Schiffbruch und wundersame Rettungen – das sind die herausragenden Merkmale seines Weges.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Von Marokko, über Indien bis nach China führte ihn sein Weg. Endlich zurück in Marokko beschrieb er alle seine Reisen.

Von Marokko nach Mekka

Zunächst als Pilger, um die heiligen Stätten des Islam zu besuchen, durchquerte er Nordafrika, befuhr den Nil, um dann durch einen Aufstand gezwungen umzukehren und über Syrien und Damaskus nach Medina und Mekka zu reisen.

Naher Osten – im Reich der Mameluken

Nachdem er seine Pilgerfahrt abgeschlossen hatte begab er sich in das Gebiet des heutigen Irak/Iran ins Reich der Ilchane, einer mongolischen Dynastie. Er besuchte Täbris, Isfahan, Baku und Bagdad. Nach diesem Abstecher kehrte er noch einmal

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

in einer zweiten Pilgerfahrt nach Mekka zurück.

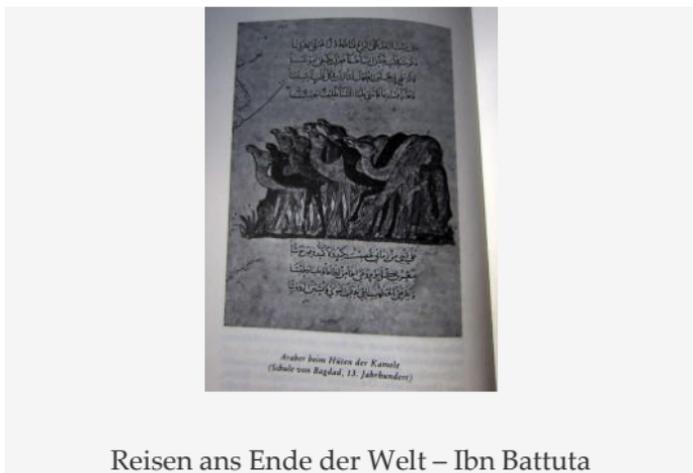
Ostafrika

Seine nächste Reise ging ausgehend von Mekka an der Ostküste Afrikas entlang, per Schiff, bis nach Sansibar und Tansania.

Zu den Wolga-Tataren – Ins Reich der Ilchane

Zurück in Mekka reiste er nach einem Aufenthalt von zwei Jahren über Anatolien ans Schwarze Meer, erreichte die Krim und zog dann weiter die Wolga aufwärts bis nach Astrachan.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Indien, Malediven, China

Von Astrachan aus ging es zunächst noch einmal zurück nach Byzanz, dann doch wieder zurück nach Astrachan und von dort aus über Buchara und Samarkand nach Afghanistan und schließlich nach Indien.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

In dem Mameluken-Herrscher, dem Sultan von Delhi fand er einen Gönner, der ihm das Amt eines Richters einbrachte. Allerdings ist ihm die grausame Launenhaftigkeit dieses Herrschers unangenehm genug, um unter einem Vorwand Delhi zu verlassen und weiter zu reisen. So ging es über die Malediven und Ceylon nach Vietnam und zu guter Letzt erreichte er chinesisches Hoheitsgebiet in der Nähe von Shanghai, eventuell sogar Peking.

Das Buch

Sehr detailliert beschreibt Ibn Batutta seine Erlebnisse und Reiseabenteuer. Das Buch bietet einen hervorragenden Einblick in das Leben der islamischen Welt im Mittelalter. Auch seine Schilderungen der Erlebnisse außerhalb, in der nicht-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

islamischen Welt, sind nicht nur spannend zu lesen, sondern gehören wohl zu den frühesten Zeugnissen dieser Kulturen.

Wer sich für das Buch interessiert, kann unter anderem hier fündig werden –
>**Reisen ans Ende der Welt 1325 – 1353**
→ <http://goo.gl/Vd4u9>

Meine Ausgabe, herausgegeben von Hans D. Leicht, enthält 29 Abbildungen und 2 Karten.

Wie das **Ende der Welt** schlussendlich für Ibn Battuta aussah, weiß ich nicht. Im Endeffekt muss jeder selber festlegen, wo er das Ende der Welt gerne finden würde. Bei mir sah das auf jeden Fall so aus:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Blick auf das Ende der Welt.

Nachweise aus Wikipedia:

Mameluken

<http://de.wikipedia.org/wiki/Mamluken>

Ilchane

<http://de.wikipedia.org/wiki/Ilchane>

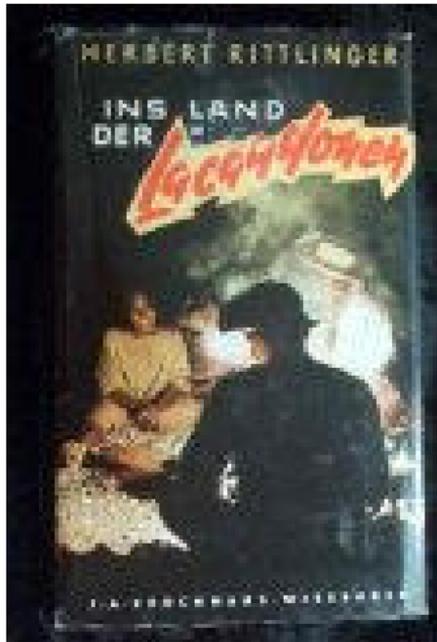
Ibn

Battuta

http://de.wikipedia.org/wiki/Ibn_Battuta

Ins Land der Lacandonen – Herbert Rittlinger

Ein abenteuerliches Leben hatte er, der Herbert Rittlinger, geboren 1909 in Leipzig. Früh schon zog es den gelernten Goldschmied sächsischer Herkunft hinaus in die Wildnisse der Welt, wo er sich unter anderem auch als Goldsucher versuchte. Bekannt wurde er vor allem als Erzähler spannender Reisegeschichten, aber auch als Aktfotograf. Rittlinger war schließlich nicht nur professioneller Weltenbummler sondern auch bekennender Anhänger der Freikörperkultur.

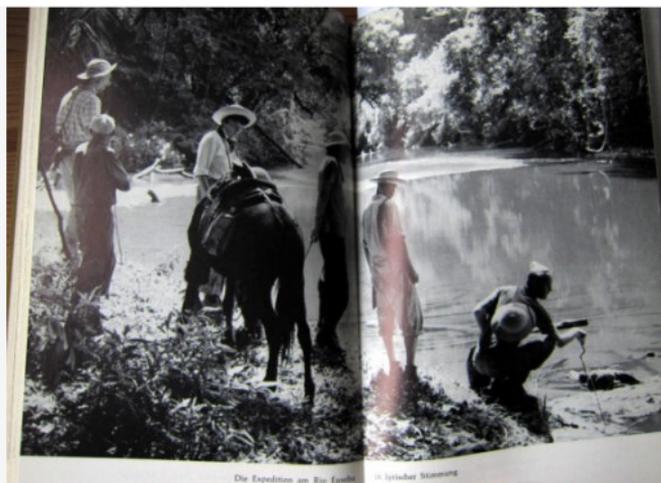


Immer im Kanu

Eine Besonderheit Rittlingers war, dass er seine Fahrten überwiegend im Faltboot unternahm. Egal, ob auf europäischen Gewässern, Mittel- oder Südamerika oder

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

dem nahen Osten. Kanu und Paddel waren stets seine Begleiter.



Die Expedition am Rio Euseba in lyrischer Stimmung – Ins Land der Lacandonen – Herbert Rittlinger

Ins Land der Lacandonen

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Das vorliegende Buch beschreibt seine letzte Auslandsreise zu den Lacandonen in Mittelamerika. Tief hinein in das zu dieser Zeit noch nahezu unerschlossene Grenzgebiet zwischen Guatemala und Chiapas, der südlichsten Provinz Mexikos, führt die Reise. Ziel ist die Laguna Miramar, ein Rückzugsgebiet der letzten Lacandonen, einem abgeschieden im Regenwald lebenden Stamm der Mayas. Nachfahren jener Zivilisation, die der Nachwelt mehrere Tausend Pyramiden und Tempel hinterlassen haben.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Naboras klassisches Mayaprofil. Dahinter
paddelnd mit Staatszigarre: Chan Bor –

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Ins Land der Lacandonen – Herbert Rittlinger

So geht die Reise erst mit dem Flugzeug, dann den Rio Jatate hinab und seinen Seitenarm, den Rio Azul wieder hinauf, wo man hofft über den Abfluss des Sees in die Laguna Miramar zu gelangen. Das Ziel war demnach klar, über den Weg dorthin aber, war man eher im Ungewissen. Ein Zitat aus dem Buch mag es verdeutlichen:

“Niemals hätte ich geglaubt, dass Kartographen solche Humoristen sein können. Wo sie nicht weitergewußt hatten, wie im Falle unseres Gebiets, hatten sie, offenbar im festen Vertrauen darauf, dass in so undurchschaubare Gebiete ohnehin so leicht keiner gerät, mit kühner Sehergabe Gebirge, Flüsse und Ebenen eingetragen, die entweder gar nicht

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

oder nicht dort existierten, wo sie eingetragen waren. Dadurch sollten wir noch in ziemlich humoristische Lagen kommen – wenn man es so nennen will.“ S.168



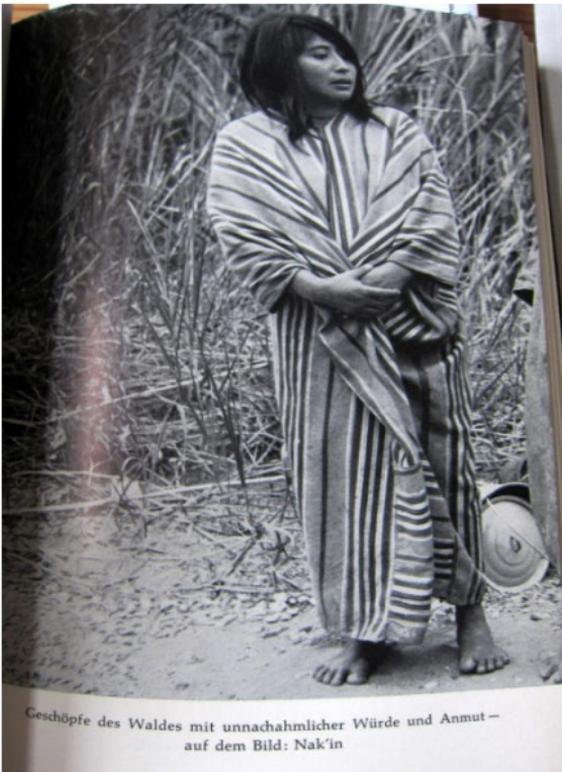
Zu guter Letzt erreichen die Abenteurer die Lagune. Dazu mussten sie aber die Boote zurücklassen und zu Fuß einen der nicht auf der Karte verzeichneten Berge überschreiten.

Rittlinger beschreibt die Strapazen mit einem zwinkernden Auge, gerne lacht er auch über sich selbst. Trotzdem sind sei-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

ne Beobachtungen detailliert und anschaulich. Er entwickelt eine große Sympathie zu den Waldindianern. Hervorragend sind auch die Fotografien und Zeichnungen die mit dem Buch veröffentlicht wurden.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

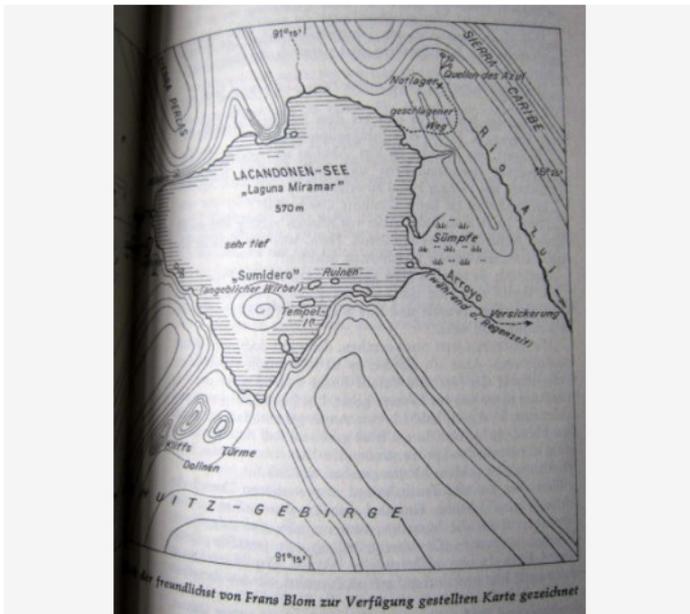


Geschöpfe des Waldes mit unnachahmlicher Würde und Anmut – auf dem Bild: Nak'in – Ins Land der Lacandonen – Herbert Rittlinger

Und heute ?

Die Zeiten haben sich seit Rittlingers Reise geändert. Nur noch etwa 700 Lacandonen leben heute in dieser Region. Strassen wurden gebaut. Weit verstreute Waldnomaden sind nur noch die wenigsten der Lacandonen. Die meisten sind sesshaft und ordentlichem Business mit Touristen nicht abgeneigt. In Bonampak kann man ihnen begegnen. Die Laguna Miramar kann man von San Cristobal de las Casas aus via Comitán, relativ bequem zunächst mit dem Auto und schliesslich in einem eintägigen Fußmarsch durch den Dschungel erreichen. Die Tour empfiehlt sich aber nur organisiert mit Begleitung durchzuführen, weil die Strecke auch durch die teilautonomen Gebiete der Zapatisten führt.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Laguna Miramar – gezeichnet nach einer Karte von Frans Blom – Ins Land der Lacandonen – Herbert Rittlinger

Das Buch erschien 1959. Es enthält 66 Abbildungen und Kunstdrucktafeln, 6

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Zeichnungen im Text von Marianne Rittlinger und 4 Kartenskizzen.

Hier noch ein paar weiterführende Links:

Herbert Rittlinger – gebraucht bei Amazon → <http://goo.gl/7Lyh8>

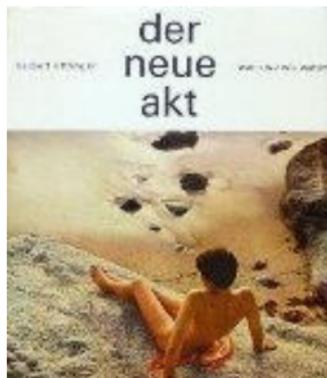
Artikel im **Spiegel** über Rittlinger aus Anlass des Erscheinens des Buches **“Sieben Schiffe oder die grosse Sehnsucht”** von 1950: **Auch Goethe weinte** (<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-44448237.html>)

Fotografien von Trudy Blom
<http://www.flickr.com/photos/trudiblom>

Über die Lacandonen bei wikipedia
<http://de.wikipedia.org/wiki/Lacandonen>

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Aktfotografie von Herbert Rittlinger:



Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Bericht eines Schiffbrüchigen – Gabriel Garcia Márquez



Es ist nur ein kleines Buch über das ich heute schreibe und es ist bestimmt nicht das berühmteste Buch von **Gabriel Garcia Marquez**. Verglichen mit **“Hundert Jahre Einsamkeit”** oder **“Die Liebe in**

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

den Zeiten der Cholera“ ist der **“Bericht eines Schiffbrüchigen“** ein eher bescheidenes Buch. Es beschränkt sich auf knapp 120 Seiten.

Dieses Buch hat das Leben von Gabriel Garcia Márquez entscheidend beeinflusst. Weil er es verfasst und veröffentlicht hat, musste der Journalist sein Heimatland Kolumbien verlassen.

Die Geschichte ist die Nacherzählung eines Tatsachenberichtes.

1955 kehrt ein kolumbianisches Kriegsschiff nach einem Aufenthalt in den USA nach Kolumbien zurück. Kurz vor dem Ende der Fahrt gerät das Schiff in schwere See. Weil es **Schmuggelware** geladen hat und überladen ist, kann das Schiff nicht mehr richtig manövrieren. Zusam-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

men mit 7 Kameraden wird der Matrose **Luis Alejandro Vasquez** von einer Welle über Bord gespült. Er als einziger schafft es, ein ebenfalls im Wasser treibendes **Rettungsfloß** zu erreichen.

Danach beginnt für den 20-Jährigen eine Reise ohne Ziel und ohne Hoffnung auf glückliche Wiederkehr. **10 Tage lang** treibt er hilflos, ohne Wasser und Lebensmittel unter der karibischen Sonne. Seine Begleiter sind Möwen und Haie. Die Orientierung hat er schon längst verloren, als er am 10. Tag morgens einen **Küstenstreifen** entdeckt und es schafft schwimmend das rettende Ufer zu erreichen.

Nach seiner Rettung wird er zu einem **Nationalhelden** erhoben, bis er beschliesst seine Geschichte von dem Jour-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

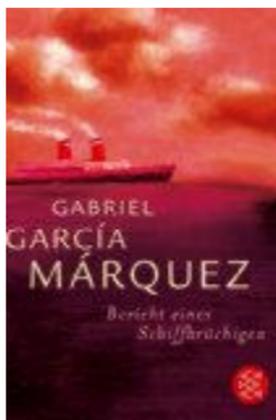
nalisten Gabriel Garcia Marquéz aufschreiben zu lassen.

Das Buch ist lesenswert und spannend – für alle die schon immer mal wissen wollten wie sich ein **Schiffsbruch** so anfühlt, auch wenn man sonst nur in der **Adria oder um korsische Felsen** herumschippert.

Gekauft werden kann es hier -> **Bericht eines Schiffbrüchigen: Roman** → <http://goo.gl/YA0sz>

Wer noch mehr über Schiffbruch nachlesen will, wird bestimmt hier fündig -> **Portugiesische Schiffbrüchigen-Berichte 1552-1602. Aufgezeichnet von Augenzeugen** → <http://goo.gl/3VpLN>

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Magellan – Stefan Zweig – Weltumsegelung

237 Seeleute, verteilt auf 5 Schiffe stechen am 10. August 1519 unter dem Kommando von **Ferdinand Magellan** in See, um die an der Südspitze Südamerikas vermutete Durchfahrt in den pazifischen Ozean zu suchen und zu bezwingen. Eines der größten Abenteuer der Menschheit hat begonnen, denn bis zu diesem Zeitpunkt ist die **Kugelgestalt** der Erde noch unbewiesen und ihr Umfang unbekannt.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



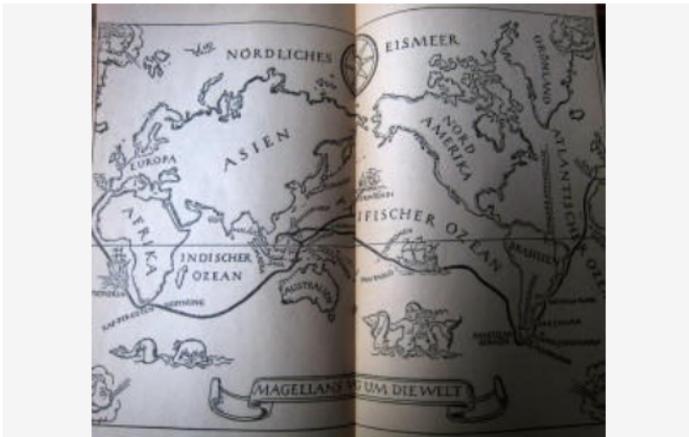
Stefan Zweig – Magellan – Eine Biographie

Motiv: Pfeffer, Nelken und Muskatnuss

Kolumbus und die ihm nachfolgenden Konquistadoren hatten auf der Suche nach einem **Seeweg** nach Ostasien, nach Westen segelnd, zwar den amerikanischen Kontinent entdeckt, was darüber hinaus weiter im Westen lag wusste aber niemand.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Portugiesische Schiffe unter **Vasco de Gama** hatten Afrika umschifft und waren nach Osten nach Indien und im weiteren Verlauf bis zu den **Molukken** im indonesischen Archipel vorgestoßen.



Stefan Zweig – Magellan – Weltumsegelung

Gewürzkriege

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Nicht Gold, aber genauso wertvoll – **Gewürze** waren der Grund für diese Expeditionen gewesen. 60 Jahre zuvor (1453) hatten die **Osmanen** Konstantinopel erobert, das osmanische Reich breitete sich aus und der Gewürzhandel war dadurch ausschließlich in muslimischer Hand. Gewürze – **Pfeffer, Nelken und Muskat** – wurden teilweise in Gold aufgewogen. Erst die portugiesischen Eroberungen im indischen Ozean setzten dem ein Ende. Seit 1509 bis ins 17. Jahrhundert war der Gewürzhandel mit Indien mehr oder weniger ein portugiesisches Monopol.

Magellan

Magellan, ein portugiesischer Adliger und Veteran der portugiesischen **Indien-**

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

fahrten, war beim königlichen Hof in Portugal in Ungnade gefallen,

fand jedoch in Spanien Aufnahme. Der spanische König jedoch schenkte ihm Gehör und rüstete schließlich eine Flotte aus, mit dem Zweck die Durchfahrt nach Westen zu erkunden.

Die grosse Reise

Im August **1519** also, brach Magellans Flotte auf und erreichte im Januar **1520** die Mündung des **Rio de la Plata** im heutigen Argentinien. Man segelte weiter südwärts.



Im März beschloss er die Überwinterung in **Patagonien**, wo es nach der Rationierung der Lebensmittel zu einer Meuterei kam, die jedoch erfolgreich niedergeschlagen werden konnte.

Am Stillen Ozean

Am **28. November 1520** erreichten drei der fünf Schiffe den **pazifischen Ozean**. Eines hatte Schiffbruch erlitten, eines

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

hatte sich nach einer weiteren Meuterei unerlaubt abgesetzt und war nach Spanien zurückgekehrt. Die gefundene Durchfahrt heißt seither **Magellanstrasse**. Magellan selbst nannte dieses neue Meer Pazifik, den Stillen Ozean, weil bei seinem Erreichen die stürmischen Winde, die während der Umrundung der Südspitze Südamerikas vorherrschten, plötzlich aufhörten. Damit war der Pazifik, der größte und auch tiefste Ozean der Erde, entdeckt

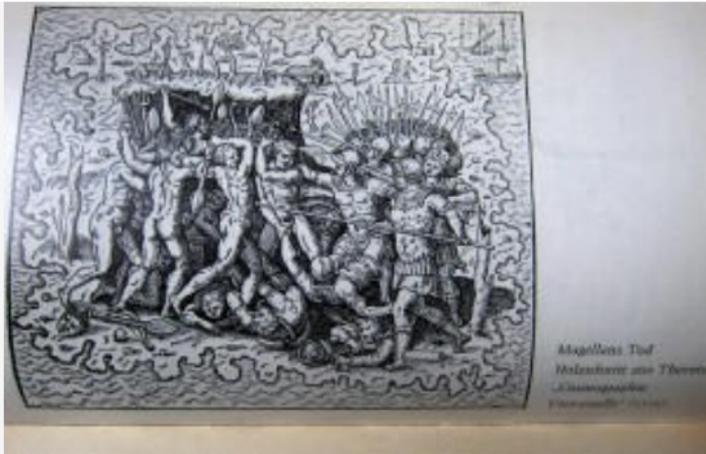
In der Hoffnung von hier aus die **Molukken** innerhalb weniger Wochen zu erreichen segelten Magellans Schiffe los, hinaus in die unbekanntes Weiten des gerade entdeckten Ozeans. Tatsächlich dauerte es **3 Monate und 20 Tage**, bis man wieder auf bewohntes Land stieß. In der Zwischenzeit hatten die Seeleute ange-

fangen sich von **Leder, Sägespänen und Ratten** zu ernähren. Die Skorbut wütete und forderte ihre Opfer.

Magellans Tod

Im März 1521 erreichten die Schiffe mit den noch 150 verbliebenen Besatzungsmitgliedern die Philippinen. **Hier endete die Reise für Magellan.** Bei einer Auseinandersetzung mit Eingeborenen – die wohl keine Lust hatten zum christlichen Glauben bekehrt zu werden – wurden er und im weiteren Verlauf der Auseinandersetzungen 35 weitere Mitglieder der Expedition getötet.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Stefan Zweig – Magellan – Magellans Tod

Mangels ausreichender Mannschaft wurde eines der Schiffe versenkt und die Reise auf den beiden verbliebenen Schiffen fortgesetzt. Man erreichte **Borneo**, wo man jetzt endlich eine Ladung mit Gewürzen an Bord nehmen konnte. Hier trennten sich die beiden Schiffe. Eines fuhr in Richtung Südamerika, wurde je-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

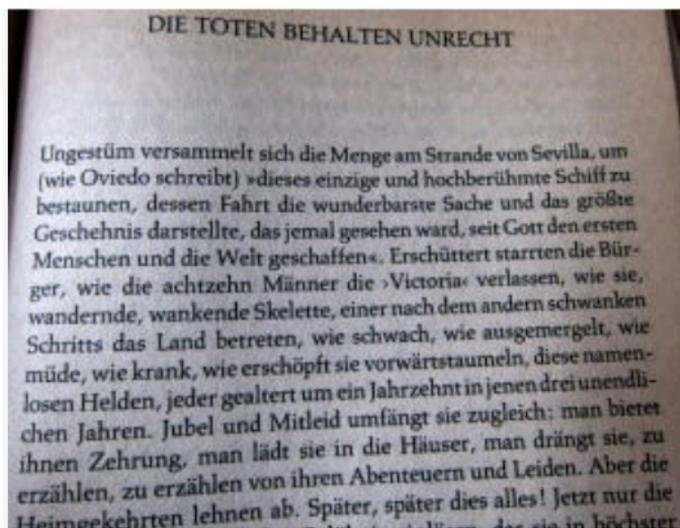
doch von Portugiesen aufgebracht und kehrte nie wieder nach Spanien zurück.

Heimkehr

Das zweite Schiff namens **Victoria** unter **Juan Sebastian Elcano** segelte mit 47 Mann der ursprünglichen Besatzung an Bord von Timor aus hinaus auf den indischen Ozean und umrundete 8 Wochen später im Mai 1522 das **Kap der guten Hoffnung** an der Südspitze Afrikas. Nach Gefechten, Mastbruch und der Gefangennahme eines Teils der Besatzung durch Portugiesen auf den **kapverdischen Inseln**, erreichte die Victoria mit **18 Seeleuten**, die der ursprünglichen Besatzung angehört hatten, am **6. September 1522** Spanien.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Der Beweis war erbracht, die Erde war eine Kugel, die Weltumsegelung war vollbracht.



Stefan Zweig – Magellan – Die Toten behalten unrecht

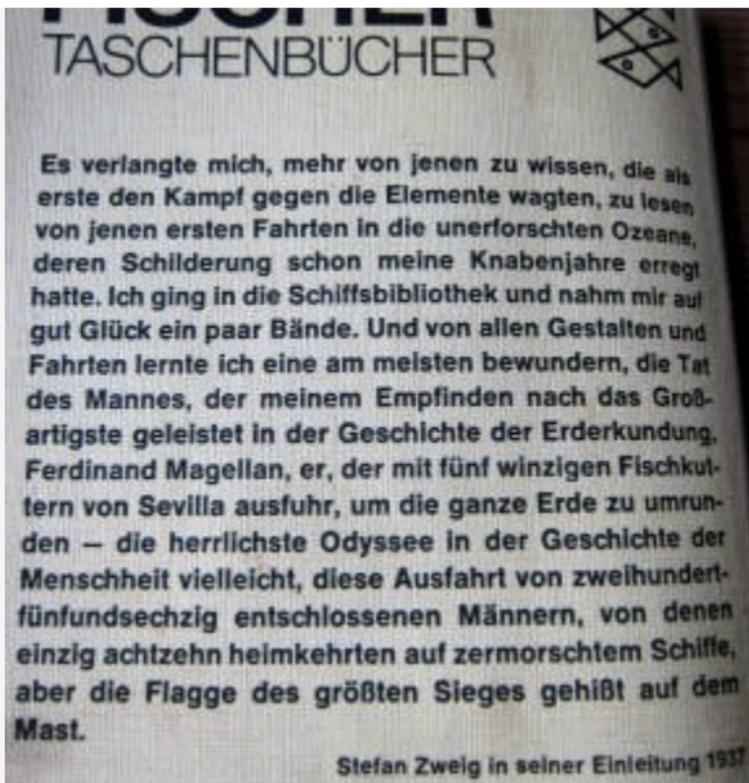
Trotz der Reisezeit von 3 Jahren und dem Verlust von drei Schiffen und 219 Seeleu-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

ten, war die Reise nicht nur wissenschaftlich, sondern vor allem wirtschaftlich ein Erfolg. Immerhin erbrachte das Unternehmen, nach Abzug aller Kosten, einen Reingewinn von **500 Golddukat**en .

Das Buch “Magellan” von **Stefan Zweig** beschreibt nicht nur das Wagnis der ersten Weltumsegelung, sondern ist auch eine **Biografie** von Ferdinand Magellan. Zweig beschreibt Magellans Leben, seine Freundschaften und Feindschaften, seine Zeit in Indien, wo er sich mehrfach durch wagemutige Aktionen auszeichnete und natürlich auch die grosse und letzte Reise dieses Seefahrers.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Stefan Zweig – Magellan – Aus dem Vorwort der Ausgabe von 1937

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Zweig selbst, **geboren 1881 in Wien**, musste wegen seiner jüdischen Herkunft und seiner pazifistischen Haltung die Heimat verlassen und emigrierte nach Brasilien. Seine Bücher wurden Opfer der Bücherverbrennungen im dritten Reich und sein Name stand auf der Liste der verbotenen Schriftsteller. Zweig hatte zuvor in den Jahren vor dem ersten Weltkrieg Indien und auch Amerika bereist. 1942 verübte er gemeinsam mit seiner Frau Lotte Selbstmord. Sie starben gemeinsam in der Nähe von Rio de Janeiro.

Das vorliegende Buch ist 1981 als Taschenbuch im Fischer Verlag erschienen. Das Buch wird seit seinem Erscheinen 1938 immer wieder neu verlegt. Es gibt mehrere Ausgaben – neu oder gebraucht:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Hier klicken um das Buch bei Amazon zu erstehen. → <http://goo.gl/rwh1J>

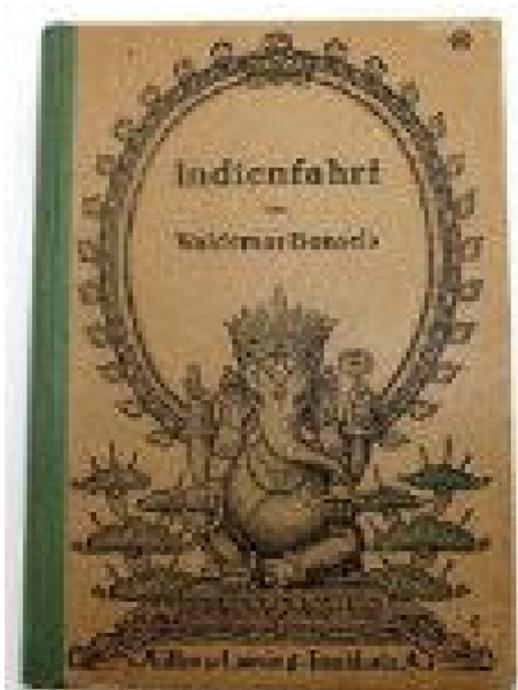
Der Beweis, dass es sich bei der Erde um ein kugelförmiges Gebilde und nicht um eine flache Scheibe handelt hätte leicht zu einem **Papst-Rücktritt** führen können...hat es aber nicht ! (;-) ein aktueller Bezug wäre damit hergestellt...)

Indienfahrt – Waldemar Bonsels – Sexismus

Nein, es geht nicht wirklich um Sexismus in diesem Artikel. Aber mindestens sieben Mal muss das Wort **Sexismus** in meiner Besprechung der **“Indienfahrt” von Waldemar Bonsels** auftauchen, hat mein **Business-Berater** gesagt!

Das dient dazu beim **Google-Ranking** weiter nach vorne zu rutschen und mehr Hits zu bekommen...ok, schauen wir mal, ich bin ein gehorsamer Adept...

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Bonsels und Sexismus ?

Ja, Du wunderst Dich zu Recht... es war mir klar, dass Du sofort erkennst, dass Bonsels nicht nur **“Indienfahrt”** geschrieben hat, sondern auch der hochge-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

schätzte und weltberühmte Autor des Bestsellers **“Die Biene Maja”** ist...

...ich gebe zu, auf den ersten Blick ist es nicht ganz einsichtig hier einen **Sexismus**-Bezug herzustellen...

Aber nur auf den ersten Blick – denn betrachtet man Bonsels persönliche Geschichte geht es ganz einfach:

Denn **“Indienfahrt”** und **“Die Biene Maja”** sind nahezu die einzigen Bücher von Bonsels, die im dritten Reich **nicht!** den nationalsozialistischen **Bücherverbrennungen** zum Opfer fielen. Alle anderen Bücher Bonsels wurden vom Studentenbund der NSDAP als zu sexistisch eingestuft und den Flammen übergeben. Wie der eindeutige **Sexismus**, der einem aus den **“Biene Maja”** – Büchern entgegen-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

springt, den **braun-prüden Saubermännern und -frauen** entgehen konnte ist mir ein Rätsel...vermutlich konnten sich etliche der braunen Gesellschaft vor allem mit Willie – der etwas doofen und leider auch impotenten Drohne identifizieren..

Biene -> Blüte -> Bestäuben -> Na fällt der Groschen ??

“**Indienfahrt**” auf jeden Fall entging dem Vorwurf des “**Sexismus**”.

Zum Buch:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

In **“Indienfahrt”** schildert Bonsels seinen Aufenthalt in Indien 1903/04. In seinem typischen neuromantischen Stil, teils humorvoll, teil satirisch, gespickt mit Zynismus beschreibt Bonsels seine Reise entlang der südindischen **Malabarküste** - auch **Pfefferküste** genannt – in der **Provinz Malabar**.

Ausgehend von **Cananore (Kannur in Kerala)** reist Bonsels zusammen mit seinen indischen Begleitern, dem Hund Elias, aber ohne den Affen Huc zunächst auf Ochsenkarren, schließlich per Kanu bis nach **Mangalore in der Provinz Karnataka**.

Die Landschaft die er beschreibt ist feucht-heißes, tropisches Sumpfland, mit einer ursprünglichen Bevölkerung, die

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

sich ihren Lebensunterhalt mit dem Sammeln von Pfefferkörnern verdient.

Auf Ortsnamen und die Beschreibung von Sehenswürdigkeiten verzichtet Bon-sels. Stattdessen schildert er die Landschaft und ihre Menschen impressionistisch, bunt und großzügig.

Tragische und erheiternde Erlebnisse wechseln sich ab. Auch Begegnungen mit der britischen Besatzungsmacht bleiben nicht aus.

Insgesamt öffnet sich dem Leser ein Schaufenster in ein ursprüngliches, exotisches Indien, voller **Mystik und Magie**, wie es sich dem Reisenden noch zu Anfang des vergangenen Jahrhunderts präsentiert hat.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

“.....Mein Korkhelm drückte mich auch keineswegs sonderlich, im Gegenteil, er wurde von Tag zu Tag leichter, weil eine Schar motenartiger Parasiten von ihm Besitz ergriffen hatten und ihn zugleich bebauten und verzehrten. Bisweilen rieselte ein feines Korkmehl nieder, wie ein liebevoller Beweis der Natur, dass sie keinen Menschen in völliger Vereinsamung seinen Weg machen lässt. Panja war bereits mit allerlei Mitteln gegen diese Tiere ins Feld gezogen, aber sie verließen sich auf mich und vermehrten sich um so leidenschaftlicher, je mehr Panja sie unterdrückte...”

Bonsels wurde 1880 geboren und ist 1952 gestorben. [Eine ausführliche Biographie findet sich bei Wikipedia](#). Dort werden auch Bonsels teilweise verwirrenden Verstrickungen im 3. Reich behandelt.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

“Indienfahrt” kann kostenlos als eBook beim Projekt Gutenberg bezogen werden....

...oder **gebraucht bei Amazon** → <http://goo.gl/5sOmC>

Und das Wort **Sexismus** kam jetzt genau sieben Mal in diesem Artikel vor !!!!

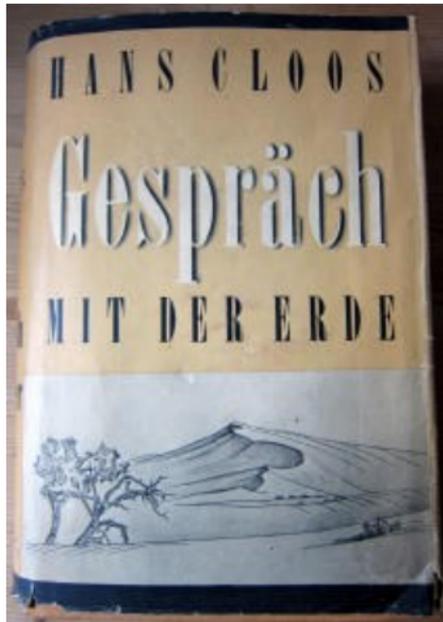
Gespräch mit der Erde – Hans Cloos

“Erde, schöner, runder und farbiger Stern, der du uns fest und sicher durch die Räume der Leere und des Todes dahinträgst, und deckst gnädig mit Luft und Wasser den schwarzen Abgrund, drehst uns der Sonne zu, dass wir mit offenen Augen über deine Fluren wandern und deine Herrlichkeit schauen, und drehst uns wieder fort von der allzu Glühenden, dass wir in Dunkel und Kühle ausruhen möchten von des Lebens Hitze und täglicher Last.”

So beginnt Hans Cloos sein wunderbares Buch “Gespräch mit der Erde”. Wer dachte, dass Geologie ein trockenes Thema über Gesteinsbrocken und Staub wäre, hat sich getäuscht. Mit poetischen Worten

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

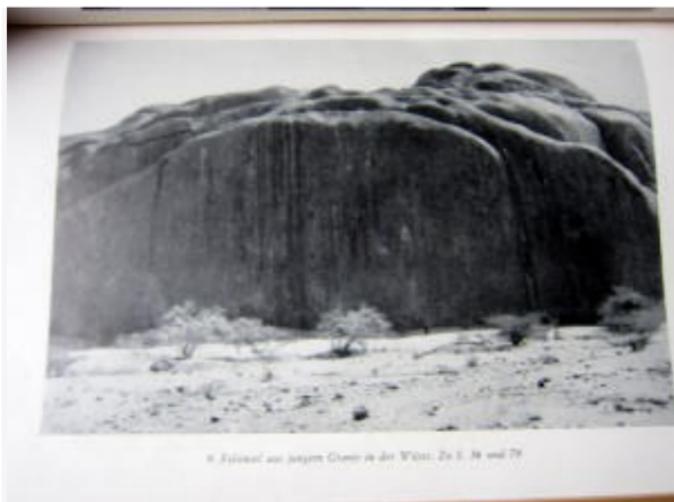
gelingt es Cloos unseren Planeten zum Leben zu Erwecken.



Er beschreibt die Gestaltungskräfte und ihre Gewalt, die Lavaströme und Vulkankegel, die zur Bildung der Oberfläche

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

beitrugen genauso wie die sich über
Jahrmillionen ablagernden Sedimente.



Granitfelsen in der Wüste – Gespräch mit
der Erde – Hans Cloos – Ausgabe 1951

Eingebettet sind die geologischen Ex-
kursionen in seine Reiseerzählungen,
deren erste ihn 1910 mit 25 Jahren nach
Namibia führte, dann ein 2-jähriger Auf-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

enthalt auf Java als Erdölsucher, Geschichten über die deutschen Mittelgebirge und schliesslich eine Reise in die USA.



Gespräch mit der Erde – Hans Cloos – Ausgabe 1951 –
Das rote Meer und der Golf von Aden – Schichtungen
und Einbrüche

Hervorzuheben sind die von ihm angefertigten Zeichnungen, die die geologischen Gegebenheiten ungewöhnlich plastisch beschreiben.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Malaiische Obrigkeit unter Baum – Gespräch mit der Erde – Hans Cloos – Ausgabe 1951

Cloos war Professor für Geologie in Breslau und Bonn. Er wurde 1885 in Magdeburg geboren und verstarb 1951 in Bonn. Das Gespräch mit der Erde erschien 1947.

Links:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

[Hans Cloos bei Wikipedia](#)

[Die Cloos-Falte, eine nach Cloos benannte Formation bei Altenburg](#)

[Das Buch bei Amazon gibt es ab 0,01 Euro → <http://goo.gl/vazM6>](#)

Bismillah! – Wilhelm Filchner

Bismillah! von Wilhelm Filchner ist die Schilderung einer **Expedition durch Tibet**, die Filchner in den Jahren **1934 – 1937** durchführte.

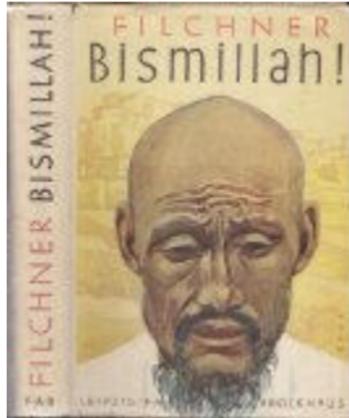
Bismillah! Vom Huang-Ho zum Indus.

Wilhelm Filchner →

<http://goo.gl/KNRGI>

Bismillah ! ist der Ausruf frommer Muslime und äußerlich vergleichbar mit dem Ausdruck “In Gottes Namen” – Filchner und seine Begleiter dürften diese Ausdrücke des Öfteren gebraucht haben.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Das Buch beschreibt Filchners **4-jährige Reise** ausgehend von Lanzhou, am gelben Fluß, dem **Huang-Ho** in der chinesischen Provinz **Gansu**, durch Tibet, über **mehr als 3000 Kilometer** bis nach **Srinagar**



Die für die Kamele verantwortlichen Expeditionsteilnehmer

in Kashmir. Die Strecke führt die Expedition durch das **Kukenor-Gebirge**, vorbei am **Tsaidam-Sumpf**, durch das **Marco-Polo-Gebirge**, nördlich des **Altun und Kunlun** am Rande der **Taklamakan** im **Tarim-Becken** und schließlich durch das **Karakorum-Gebirge** nach **Kashmir**. Zu-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

erst noch auf Lastwagen, schon bald aber nur noch mit Hilfe von Tragtieren, geht der Weg durch eine ursprüngliche und uns sehr fremdartig erscheinende Welt.

Wenn abends dann das Lager aufgeschlagen wird, baut Filchner seine Instrumente auf und beginnt mit der Messung des **Erdmagnetfeldes**. Dies ist auch der Zweck der Expedition. Aufgrund von Abweichungen des Magnetfeldes von der tatsächlichen Nordrichtung ist es möglich Rückschlüsse auf Vorhandensein und Größe von **Erzvorkommen** zu ziehen.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Die Karawane über dem Karul-Darja

Ob zu **Fuß**, auf **Maultier**, **Pferd**, **Dromedar** oder **Yak**. Stetig zieht die kleine Karawane auf beschwerlichen Wegen weiter. Oft müssen neue Pässe ausgestellt werden, man muss sich mit Behörden herumschlagen, Nahrungsmittel werden knapp und müssen besorgt werden. **Räuberbanden** sorgen für Unsicherheit und

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

auch interne Querelen, die bis zur **Meuterei** der Expeditionsbegleiter führen, sorgen dafür, dass es Filchner wohl nicht an Spannung gefehlt haben dürfte, beginnt doch die Reise mit der gewaltigen Explosion eines **chinesischen Munitionsdepots**, was fast schon das Ende der Expedition bedeutet hätte. Denn in China tobt seit Jahren ein **Bürgerkrieg** zwischen nationalistischen und kommunistischen Truppen. In den Jahren der Filchner-Expedition allerdings kommt es zu einem Waffenstillstand.

Im Dezember 1936 schließlich, in **Chotan**, am Rande der Taklamakan-Wüste, wird Filchner für die Dauer von 7 Monaten von den Behörden festgehalten und an der Weiterreise gehindert. Erst im Sommer 1937 kann er schließlich über die

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Pässe des Karakorum ins britisch-indische Kaschmir weiterreisen.



Karte der Filchner-Expedition

Das Buch ist durchwegs spannend geschrieben und verzichtet auf wissenschaftliche Erklärungen. Es beschreibt die Landschaften und Menschen der in-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

nerasiatischen Länder ohne Schnörkel und Beschönigung. Es enthält 114 Abbildungen und 1 Karte.

Wer das Buch erstehen will, wird bestimmt bei den gebrauchten Büchern bei Amazon fündig.

Einfach mal hier klicken → [Filchner – Bismillah](#)

Filchner war ein 1877 in München geborener **Geophysiker**, der sich durch zahlreiche Reisen und Expeditionen auszeichnete. 1900, im Alter von 23 Jahren, nutzte er einen dreimonatigen Urlaub von der Kadettenschule, um ausgerüstet mit 300 Mark, über Rußland und den Kaukasus nach Kirgisistan zu reisen und dann per Pferd den Pamir zu überqueren.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Auch in der Antarktis war Filchner unterwegs. Nach ihm sind unter anderem die von ihm entdeckten **Filchnerberge in Neuschwabenland** (das liegt in **Ost-Antarktika** 😊) und das **Filchner-Ronne-Schelfeis** benannt.

1926 bis 1928 war er wieder auf eigene Faust in Innerasien unterwegs, wo er das tibetische Kloster **Kumbum Champa Ling** in der chinesischen Provinz Qinghai untersuchte. Nach der im Buch

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Beispielseite aus dem Buch – Bismillah!

Bismillah! geschilderten Expedition bereite er bereits 1939 wieder Nepal, wurde dann aber während des 2. Weltkriegs in britischen Lagern in Indien interniert. Nach Kriegsende lebte Filchner zunächst in Indien, in Poona. Er kehrte erst 1948 nach Deutschland zurück.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Bewaffnete Sartin mit Säugling auf dem Rücken

Biographie Filchners bei der Deutschen
Geodätische Kommission:

<http://dgk.badw.de/index.php?id=102>

Wie ist denn gerade das Wetter in Neu-
Schwabenland ?:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

<http://www.storm247.com/weather/104507273#day=0>

Artikel über Filchners frühe Reisen bei
National Geographic

<http://www.nationalgeographic.de/entdecker/wilhelm-filchner>

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Die Fünf-Elemente-Küche

Heute gibt's was Nützliches – und zwar die Fünf-Elemente-Küche von Christiane Seifert!



Die Feiertage des Jahres 2012 haben wir fast hinter uns – die **Festtagsbraten** haben sich gut sichtbar als zusätzliche Polster an allen denkbaren Stellen des Körpers nie-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

dergelassen. Höchste Eisenbahn also, sich wieder auf eine gesunde **Ernährungsweise** zu besinnen, um sich allmählich, durch den Rest den Winter hindurch, fit zu machen für die kommende **Badesaison**.

Schaut man aus dem Fenster könnte man bei diesen angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein fast glauben, dass diese in diesem Jahr schon im Januar beginnen wird. Aber da hat Petrus bestimmt noch ein Einsehen mit den **Ski- und Schlittensfahrern** unter uns und ich prophezeie jetzt einfach mal für spätestens Drei-König die heftigsten Schneefälle seit Menschengedenken.

Kopfsprung in die Fünf-Elemente-Küche – um was geht's da?

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Die **Fünf-Elemente-Küche** ist die zur **traditionellen chinesischen Medizin** gehörende Ernährungslehre. Anstatt jetzt aber, wie die westlichen Ernährungswissenschaftler sich darauf zu beschränken Nahrungsmittel nach Inhaltsstoffen und **Kalorienwerten** auszuwählen verfolgt die Fünf-Elemente-Küche den Ansatz die Nahrung entsprechend der ganzheitlich orientierten traditionellen, chinesischen Medizin zu unterteilen und auszuwählen. Ziel ist es dem Körper eine ausgewogene und ausreichende Mischung an Nahrung zuzuführen, die diesen nicht nur erhält, sondern darüber hinaus gesundheitsfördernd wirkt.

Die Elemente

Die chinesische Medizin gruppiert die **Organsysteme** nach ihren energetischen Eigenschaften paarweise in mehrere Gruppen. Über den Körper hinweg sind den Organsystemen entsprechende Meridiane oder **Energiebahnen** verteilt, die auch von der chinesischen Akupunktur oder bei der japanischen Shiatsu-Massage bei der Behandlung verwendet werden. Diesen Organsystemen entsprechen die in der chinesischen Medizin unterschiedlichen 5 Elemente **Wasser, Erde, Metall, Holz und Feuer**.

Die Einteilung der Nahrungsmittel

Nahrungsmittel werden ebenfalls den 5 Elementen entsprechend in verschiedene Kategorien eingeteilt, dabei sind die Ge-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

schmackseigenschaften **salzig, sauer, süß, bitter und scharf** von Bedeutung. Daneben erfolgt eine Einteilung entsprechend der thermischen Eigenschaften **kalt, heiß, neutral, erfrischend, warm**. Anfangs ist diese Einteilung nicht so einleuchtend. Stellt man sich aber einmal vor man stünde an einem heißen Sommertag vor der Wahl zwischen einer **Tomate** und einer **Aprikose**, dann erkennt recht schnell dass die Aprikose warme, die Tomate aber kalte Eigenschaften hat. Man muss allerdings bedenken, dass diese Wirkung nicht so sehr während des Essens auftritt, sondern später, während der Verdauung. Die Tomate also, entzieht dem Körper Wärme, die Aprikose aber spendet sie.

Die Rezepturen

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Beim **Zusammenstellen** eines Gerichtes achtet man jetzt darauf, die einzelnen Nahrungsmittel harmonisch, entsprechend der Elemente auszuwählen, so dass die Organsysteme ebenfalls gleichmäßig genährt werden. Daneben achtet man bei den thermischen Eigenschaften ein wenig auf die gerade herrschenden Jahreszeiten und Witterungsverhältnissen.

Es ist einleuchtend, dass man durch geschickte Auswahl auch darauf einwirken kann, gewisse **Ungleichgewichte** zu beseitigen. Die Folgerungen erscheinen trivial. Wer mit Schnupfen im Bett liegt, sollte eher eine Hühnerbrühe trinken als einen Tomatensalat zu essen. Am **Neujahrs**morgen kann man der **gestressten Leber mit einer sauren Gurke etwas Linderung** verschaffen – ok, letzteres

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Beispiel ist womöglich ein wenig an den Haaren herbeigezogen..

Das Buch

Das war jetzt eine nur kurze Einführung in die Thematik, die natürlicher jeglicher Vollständigkeit entbehrt. Dafür gibt es hervorragende Bücher, wie das von **Christiane Seifert**.

Die Fünf-Elemente-Küche: Gesund essen nach der chinesischen Ernährungslehre → <http://goo.gl/3LEpn>

Sie beginnt mit einer Einführung die Thematik, die leicht lesbar, jede(n) zukünftige(n) Fünf-Elemente-Köch(in) ohne Vorkenntnisse der TCM, in die Thematik einführt und die Grundlagen der Fünf-Elemente-Küche hervorragend erklärt.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

An die Theorie schließt sich ein großer **Rezeptteil** an. Keine Angst, man muss jetzt nicht in den Asia-Laden rennen oder in eine chinesische Apotheke, um die Zutaten zu bekommen. Alle Bestandteile der Rezepte lassen sich auch im nächstgelegenen Bioladen erstehen. Die Rezepte sind nach den **Jahreszeiten** geordnet, so dass man sich beim **Nachkochen** keine Gedanken über die thermischen Eigenschaften der Nahrung machen muss.

Im hinteren Teil des Buches findet sich als Abschluss eine umfangreiche Liste der Nahrungsmittel mit ihren Element- und thermischen Eigenschaften. Auch eine Liste mit weiterführender Literatur und Kontaktadressen ist vorhanden. Ich kann das Buch nur wärmstens empfehlen.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Sieben vorbei und acht verweht – Paul Herrmann

Das Buch, das ich heute aus dem Regal gezogen habe, um es hier vorzustellen ist speziell. Speziell, wegen seiner verwirrenden Mischung aus Tatsachen und Phantasereien, Zitaten und Belegen.

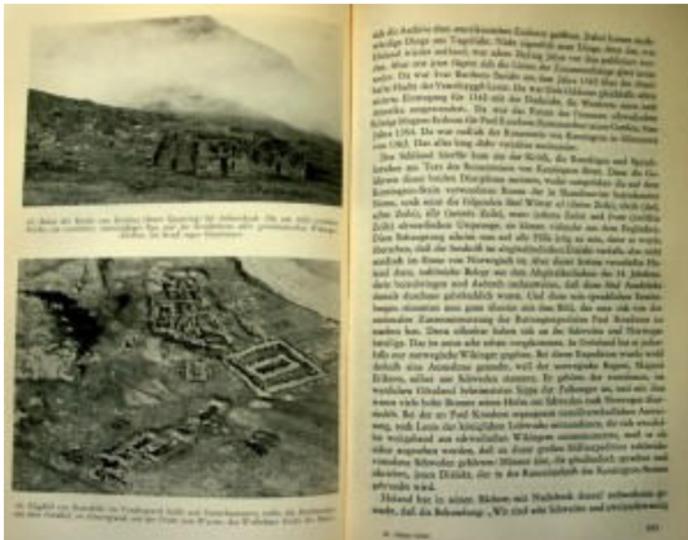
Ein Beispiel für in angenehmer Sprache geschriebene Geschichtsliteratur der 50er Jahre. An vielen Stellen wechselt das Buch zwischen **Geschichtserzählung und Abenteuerroman**.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Trotzdem halte ich dieses Buch für ein lesenswertes und spannend geschriebenes Geschichtswerk, mit dem man sich die langen Winterabende verkürzen und gleichwohl amüsan und lehrreich verbringen kann.

Der Titel „**Sieben vorbei und acht verweht**“ – ist eine auf Sanduhren basierende Zeitangabe, die auf Segelschiffen den morgendlichen Wachwechsel anzeigte. Und so handelt das Buch fast ausschließlich von den verwegenen Seefahrten der frühen Geschichte.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



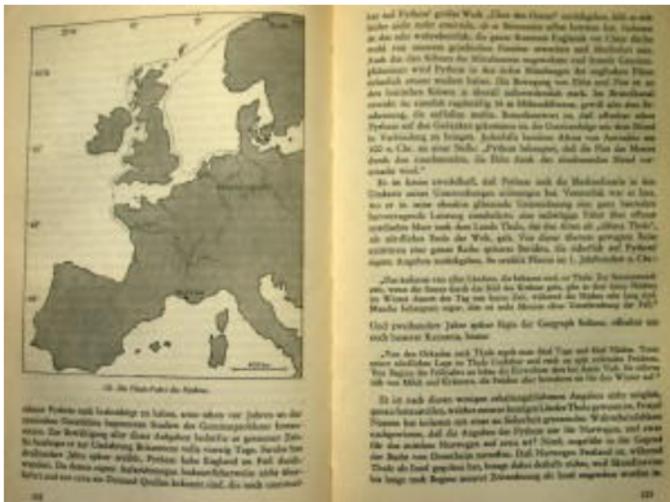
Hoffmann lässt sein Werk in der Steinzeit beginnen – wo Handelswege durch die Funde von aus weiter Ferne herbeigeschaffter Gegenstände, wie etwa Feuersteinen, nachweisbar sind. Er geht über zu den ersten überlieferten Entdeckungsfahrten die im Auftrag der Pharaonin **Hatschepsut** stattfanden, die etwa 1500 v. Christus eine Schiffsexpedition 8000 km

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

weit ins geheimnisvolle Goldland Punt am Sambesi schickte (mal bitte in den Anhang gucken (1) 😊). Gefolgt von einer Fahrt phönizischer Schiffe im Auftrag König Salomons nach Ophir, laut Autor in Simbabwe gelegen und schließlich Herodots Bericht über eine Umrundung Afrikas durch Phönizier im Auftrag des **Pharaos Necho**.

Nachdem die **Thule-Fahrt** des aus Marseille stammenden Pytheas um Großbritannien herum, womöglich bis nach Norwegen, die Entdeckungen **Alexanders des Großen**, während seines Feldzuges durch Vorderasien, die Handelsfahrten der Römer, die bis nach Indien und China führten und

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



schließlich die Entdeckung Grönlands und Amerikas durch **Leif Erikson** abgehandelt wurden, betritt Herrmann endgültig das Reich der Mythen und Legenden.

Ob es sich dabei um die mittelamerikanischen Legenden um **Quetzalcoatl** handelt, den **“weißen Mann mit langem**

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Bart“ oder gleichlautende Legenden aus dem Inkareich Perus, die sagenumwobene Geschichte von einer europäischen Ansiedlung Amerikas durch den



Wikinger in Mexiko ?

walisischen Prinzen Madoc um 1170 herum (2) oder gar die Besiedlung Polynesiens durch Europäer, die zu Zeiten

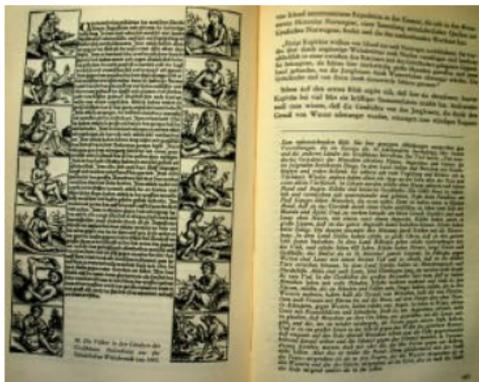
Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

des Inkareiches auf den pazifischen Ozean hinausfahren – ab diesem Moment wird es nicht mehr langweilig, dafür oft lustig in diesem Buch. Wir bewegen uns (fast) nur noch im Reich der Phantasie und man muss die Geschichten und Legenden sehr kritisch betrachten und hinterfragen. Häufig schließt der Autor aus Nichtigkeiten auf nicht vorhandene Realitäten und erkennt **Zusammenhänge** wo keine sind. Darüber hinaus werden unkritisch irgendwelche abenteuerlichen, aber amüsanten Quellen zitiert. Hin und wieder die Tatsachen bei **Wikipedia** nachzuschlagen, hilft dem Leser dabei, die Wirklichkeit nicht ganz aus den Augen zu verlieren.

Nach diesem Ausflug in den Grenzbereich der Geschichte wird es wieder handfester. **Ibn Batusta** und **Marco Polo**

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

kommen zu Wort, die beide auf völlig verschiedenen Routen China erreichten. Das Buch endet mit den Afrika- und Indiefahrten der Portugiesen.



Betrachtet man dieses Buch **nicht** als **Geschichtswerk mit Tatsachenschilderung**, dann ist es auf jeden Fall lesenswert, sofern man sich für die Seefahrten der Menschen am Rande der geschichtlichen Zeit interessiert. Spannend und unterhaltsam geschrieben ist dieses Buch auf jeden Fall.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Allerdings, die politisch nicht mehr korrekte Benennung der **Schwarzafrikaner** als “Neger” ist dem Zeitgeist der 50er Jahre geschuldet, und sollte in den neueren Auflagen aus den 80er Jahren korrigiert worden sein. Mir liegt hier eine Erstausgabe von 1952 vor, wo dieser Begriff noch, wie damals üblich, für alle Menschen mit dunkler Hautfarbe verwendet wird. Seit der Mitte der 70er Jahre wird der Begriff als rassistisch gewertet und sollte nicht mehr verwendet werden. (3).

Eines darf aber natürlich nicht unerwähnt bleiben. Das Buch wurde im **Spiegel Nummer 6** von 1955 als **Bestseller** vorgestellt und gefeiert (4). Schlecht kann es also nicht sein! 😊

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Das Buch enthält 119 Abbildungen und 32 Karten.

Man kann meine Beiträge natürlich auch als **Newsletter** bestellen – oben rechts auf dieser Seite.

Und wer dieses Buch jetzt zu **kaufen** wünscht kann hier fündig werden.

Da gibt es das Buch bereits ab 0,01 Euro zu erstehen! → [Hier klicken zum Kaufen: Sieben vorbei und acht verweht.](#) → <http://goo.gl/y5Ifx>

Weblinks:

(1) <http://de.wikipedia.org/wiki/Madoc>

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

(2)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Punt_\(Goldland\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Punt_(Goldland))

(3) <http://de.wikipedia.org/wiki/Neger>

(4) <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-31969126.html>

Transcendental Reading (TM)



Auf vielfachen Wunsch erläutere ich heute noch einmal im Detail die Methode des **“Transcendental Reading (TM)”**, auf die ich kürzlich eher zufällig, während einer Zugfahrt gestoßen bin. Dabei handelt es sich um die Weiterentwicklung der be-

reits bekannten **“Rapid Reading”-Methode**.

Der Vorteil, den das **“Transcendental Reading (TM)”** neben der erhöhten Lesegeschwindigkeit bietet, ist der, dass garantiert keine Erinnerungsfetzen des Gelesenen im Gedächtnis verbleiben. Diese Erinnerungen können nämlich das Wirklichkeitsbewusstsein nachhaltig trüben und zu enormen Ausfällen führen. Ein Risiko, dem man sich nicht unbedingt aussetzen muss.

Anleitung

Für den Anfänger am Einfachsten ist die Methode während einer **Zugfahrt** zu erlernen. Man nehme sich ein beliebiges Buch, das man natürlich noch nicht gelesen haben darf. Ob man nun in oder ent-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

gegen der Fahrtrichtung sitzt ist grundsätzlich egal. Wichtig ist die Geschwindigkeit des Zuges. In **Hochgeschwindigkeitszügen**, wie ICE oder TGV wird man die besten und eindrucksvollsten Ergebnisse erzielen. Kaffee oder Cola vor der **“Trancendental Reading (TM)”-Session** sind kontraproduktiv – **Amaretto, Cognac und Kirschwasser** (in dieser Reihenfolge!) dagegen förderlich.

Kurz nach Beginn der Fahrt beginnt man nun mit dem Lesen. Dabei hält man den Oberkörper aufrecht, aber entspannt, die Füße stehen schulterbreit nebeneinander, die Atmung ist ruhig und gleichmäßig. Man liest Zeile für Zeile, möglichst ohne sich großartig Gedanken über das gelesene zu machen. Nach einiger Zeit – bei einem **fortgeschrittenen Praktizierenden** tritt der Zustand schon nach wenigen

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Sekunden ein – werden die Augen schwer und die Lider beginnen zu flattern.

Wichtig ist es jetzt nicht dagegen anzukämpfen, sondern sich dem natürlichen Fluss hinzugeben, während die Augen weiter Buchstabenreihe um Buchstabenreihe abfahren. Hat man alles korrekt ausgeführt erreicht man an diesem Punkt den gewünschten **Trancezustand**. Man klappt das Buch noch mit einer letzten unbewussten Bewegung der Hand zu und läßt es dann entspannt auf dem Schoß liegen. Der **“Transcendental Reading (TM)“-Prozeß** hat begonnen...



Je nach Geschwindigkeit des Zuges schafft man jetzt etwa 30 Seiten pro Minute, also etwa 1800 in einer Stunde. Man hat also die Möglichkeit zB. **Tolstoi's Krieg und Frieden**, während einer Fahrt von Karlsruhe nach Berlin oder Hamburg, komplett durchzulesen. Oder natürlich auch **Karl May's Winnetou 1,2 und 3**, je nach Präferenz.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Eine der besonderen Eigenschaften des **“Transcendental Readings (TM)”** besteht in der Möglichkeit, statt des Inhaltes **die Essenz des Buches** zu erfahren – man erhält also Eindrücke von **Farbe, Geschmack, Geruch und Geräusch**, die in ihrer Kombination für jedes Buch einzigartig sind. Man vergleiche mit meiner Rezension des Buches **Schiffbruch mit Tiger – von Yann Martel** (siehe unten).

Diese Methode eignet sich nicht nur um gedruckte Werke zu bearbeiten, **auch Blogartikel**, die in letzter Zeit gehäuft und viel zu lange verfasst werden kann man sich auf diese Art vornehmen.

So, und jetzt viel **Spaß beim Experimentieren** nach der Methode des **“Transcendental Reading (TM)”** – ich freue mich natürlich auf Deinen Erfahrungsbericht.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Nachweise:

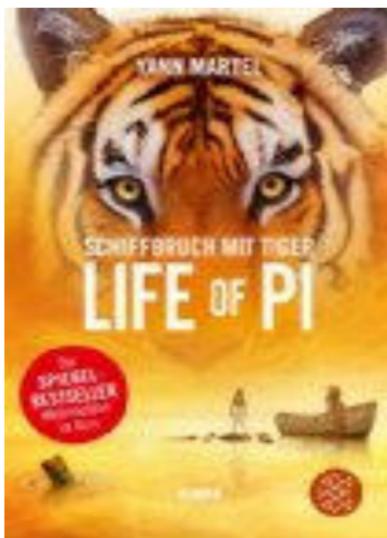
Das beste Buch der Welt – Schiffbruch mit
Tiger (2012)

Schiffbruch mit Tiger – Life of Pi

Oh, das war ein schmerzlicher Moment in meiner Bloggerkarriere, als mir kürzlich von erlesener Seite vorgeworfen wurde ich würde Romane hassen, bloß weil sich in meinem Blog keine Besprechung von Belletristik finden würde. Dabei liebe ich Romane – ehrlich! – hm, nur welche eigentlich ?

Gestern jetzt, hatte ich dann zufällig die Gelegenheit 30 Minuten lang am Bahnhof in Frankfurt herumzuhängen, als mein Auge auf die Bahnhofsbuchhandlung fiel. Die Gelegenheit ! Ein Roman muss her, um ihn dann hier im Blog zu besprechen!

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Ich betrat die Buchhandlung und war zunächst sprach- und ratlos – uiuiui ! Romane soweit das Auge reicht – an den Wänden entlang, mitten im Raum, als Raumteiler, aufgestapelt, drapiert und arrangiert, haufenweise Stolperfallen und selbst die Säulen, die ich zuerst für Bestandteile der Architektur gehalten hatte, entpuppten sich als kreisförmig geschich-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

tete Ausgaben von **“Shades of Grey – Befreite Lust “** oder **“Shades of Grey – Geheimes Verlangen “** oder **“Shades of Grey – Gefährliche Liebe “**.

Deutschland im Pornofieber ?

Dazwischen aufgeregte Menschenmassen im Weihnachtseinkaufsrausch – jeder zweite mit besagtem Buch in der Hand. Aber die Shades of Grey – Trilogie wollte ich in meinem Blog auf gar keinen Fall besprechen. So viel war klar.

Wie aber jetzt aus dieser Menge ein besprechungswürdiges Werk heraussuchen?

Ich ging noch einmal hinaus in die Bahnhofshalle, schloss meine Augen und stürmte zurück in die Buchhandlung. Das erste Buch, das mir in die Hand käme, das sollte es sein. Nein, das weiche, was

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

ich zuerst in den Griff bekam, war eine entsetzt blickende jüngere Dame mit der "befreiten Lust" in der Hand. Schnell die Augen zugekniffen und weiter vorwärts gestolpert.. Da ! Ein Buch – ich öffne die Augen:

Yann Martel – Schiffbruch mit Tiger – Life of Pi → <http://goo.gl/LK6WF>

Prima, das war mir doch schon verschiedentlich als **Superduperschmöker** empfohlen worden, was für ein Glück ich auch wieder hatte! Ich zahlte und schaffte es gerade noch zum Zug, um sofort mit der Lektüre zu beginnen.

Auf der vorderen Einbandseite schaut einen ein Tiger an – mit hypnotischem Blick versteht sich – darunter ein fetter roter **Spiegel-Bestseller-Aufkleber**. Das

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

kann ja mal nicht schlecht sein – teilt man sich doch auf diese Art die Ränge mit anderen hervorragenden Werken der **Gegenwartsliteratur** – wie der bereits oben erwähnten „Shades of Grey“-Trilogie. Die Spiegelfuzzies haben echt Geschmack. Und dann die Rückseite: „Alle, die glaubten, die Kunst des Erzählens sei tot: lasst sie voll Erstaunen und Freude **Yann Martel** lesen“ (Alberto Manguel).

Ja, wenn das nichts ist ! Aber wer ist Alberto Manguel ? Keine Ahnung. Nicht genug damit - zusätzlich wurde auf dem hinteren Einband vermerkt:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

“...Eine Geschichte, die sie an Gott glauben lässt. Nun endlich verfilmt ...in 3D” – Aha !

Meine Freude war groß, da hatte ich mir ja ein wahres **Meisterwerk** aus dem Regal gezogen. Ich lehnte mich also in meinem ICE-Sitz zurück und begann zu lesen:

Ein Buch mit Geschmack

Das Buch beginnt damit, dass der Schriftsteller seitenweise sein Schicksal bejammert – oh, die böse Leserschaft wollte sein erstes Buch nicht kaufen, auch nicht lesen, die dummen Kritiker haben es nicht gemocht und ihn auch nicht. Traurig, traurig !

Nahtlos geht es dann über zu einer dreiseitigen Beschreibung der Lebenswei-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

se des **Dreifingerfaultiers**, wie es schläft, frisst, atmet, furzt, vom Baum runterfällt und warum es wohl nicht gefressen wird – ohne allerdings die letzte Frage wahrheitsgemäß zu beantworten. Die richtige Antwort nämlich wäre gewesen: das liegt am penetranten Gestank und dem ranzigen Geschmack. Eine Metapher auf den Schriftsteller vielleicht ? **Selbstironie** womöglich ?

Danach kommt über viele, viele Seiten eine wirklich nützliche und unterhaltsame Auflistung der **Schwimmbäder des Großraumes Paris** zur Jahrhundertwende (1900) und ihrer hygienischen Verhältnisse. Warum wohl heißt Schwimmbad auf Französisch Piscine ? Antwort: Kommt aus dem deutschen von: "Piss rin". Das ist soooo lustig und voll interessant... Bei der Schilderung der **Qualen** dann, die

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

ein Kind ertragen muss, wenn es mit Vornamen "Piscine" heißt, wurden mir die Augen schwer und als ich an der Stelle war, an der der Protagonist der Geschichte seinen Namen von "Piscine" in "Pi" änderte (echt luschtig, gell ?) beschloss ich auf der Stelle **Sigmundo's Methode** des "**Rapid Reading**" anzuwenden, aber es dieses Mal mit stark erhöhter Geschwindigkeit zu versuchen !

Ein historischer Moment – Die Entdeckung der Transcendental Reading (TM) – Methode

Wenige Sekunden später erreichte ich einen neuen, bisher nicht gekannten Zustand – lesen in Trance sozusagen. Bei Groß-Gerau waren mir die Augen endgültig zugefallen und als ich bei der Ankunft des Zuges in Karlsruhe wieder aus

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

meinem Schlummer erwachte, bemerkte ich zu meiner Überraschung, dass ich mit dem Buch schon fertig war – und..... !!!

Ich hatte eine neue Lesemethode entdeckt !!!

Ich beschloss die Methode **“Transcendental Reading (TM)”** zu nennen. Ähnlich wie beim **“Rapid Reading”** weiß man hinterher nichts vom Inhalt, aber man erfasst quasi die **Essenz des Buches**, also seine Farbe, den Geruch und Geschmack – auch Töne kann man hören – und so kann ich nichts weiter zum Inhalt sagen, weiß aber genau, dieses Buch riecht ein wenig nach einem **Männerpissoir**, seine Farbe ist hellgelb und auf der Zunge hinterlässt es den unvergesslichen Geschmack von Salmiak und Ammoniak. Die im Hintergrund leise mitschwingen-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

den Klänge eines indischen Sitar runden das Bild ab.

Informationen zu der Methode des **“Transcendental Reading (TM)”** können bei mir angefordert werden, es gibt natürlich auch Kurse im Angebot. Für Interessierte besteht darüber hinaus die Möglichkeit der Ausbildung zum **“Transcendental Reading (TM) Trainer”** und **“Transcendental Reading (TM) Master”**. Bei letzterem gibt es 3 Grade, die allerdings nur bei besonderer Eignung erreicht werden können.

Jetzt bleibt eigentlich nur noch eines zu sagen:

Wir erwarten sehnsüchtig die 3D-Verfilmung von „Shades of Grey“

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

...und mein Business-Berater dürfte zufrieden sein, weil ich auf einen Schlag so viele **hochkarätige Werke der Weltliteratur** besprochen habe!

PS: Wer es geschafft hat bis zu diesem Punkt zu lesen ohne der Versuchung erliegen sich durch einen der Links im Text auf Fremdseiten katapultieren zu lassen, der schafft es jetzt auch noch den **Newsletter** zu bestellen, oder ? **Los jetzt !** Das hilft enorm dabei immer die neuesten Artikel mit zu bekommen, wenn es dann wieder um die die aktuellsten Trends im Literaturgewerbe geht !!

Weiterführende Informationen und eine genaue Anleitung zum Thema [TranscendentalReading](#) gibt es hier ->

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

<http://dasbestebuchderwelt.de/2012/12/21/transcendental-reading-tm/>

Entwarnung ! Weltuntergang wurde verschoben...



Bild 1: Mayasteinmetz bereitet eine neue Inschrift vor

Gestern Abend hatte ich die Gelegenheit mich mit **Chief Carlos**, dem **Häuptling der Maya und Oberschamane** in Personalunion über den Weltuntergang zu unterhalten.

Weltuntergang wurde verschoben

Er erklärte mir, dass man im Maya-Ältestenrat, auf Grund der zu kurzen Vorwarnzeit, zu dem Entschluss gekommen sei, den Weltuntergang, nicht wie geplant am 21.12.2012, sondern am 25.12.2025 stattfinden zu lassen.



Bild 2: Vorbereitete Grube, um die Steinmetzarbeiten zu vergraben

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Derzeit arbeiten mehrere **Mayabildhauer** mit Hochdruck an neuen Inschriften, die so platziert werden, dass sie auch garantiert von Mitarbeitern des archäologischen Instituts der **Universität von Austin/Texas** gefunden werden.

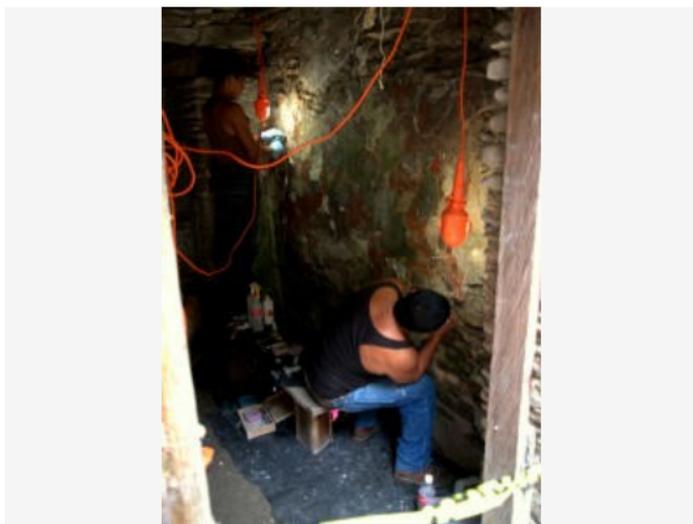


Bild 3: Neue Wandmalereien mit Darstellungen von an Astronauten erinnernden Wesen werden erstellt

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Auch dieses mal werden die Inschriften **unvollständig** sein, so dass Raum für zahlreiche **Spekulationen** bleibt. Das neue Datum für den Weltuntergang am **25.12.2025** hat man gewählt, um nicht wieder das Weihnachtsgeschäft zu beeinträchtigen. Außerdem bietet das Datum auf Grund seiner Quersummen 7, 3 und 5 Raum für allerlei **Prophezeiungen**, so



Bild 4: Mayastrategen besprechen, wo die neuen Inschriften am besten zu platzieren sind

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

dass wir uns schon jetzt auf zahlreiche Buchveröffentlichungen der westlichen **Mayapropheten** freuen können.

Die Mayas entschuldigen sich auf jeden Fall, falls sie mit dem ursprünglichen Datum irgendwelche Umstände gemacht haben sollten.

Tja wenn das keine gute Nachrichten sind, dann weiß ich auch nicht. Mein ursprünglicher Artikel <http://dasbestebuchderwelt.de/2012/12/07/der-weltuntergang-unausweichlich/> ist damit obsolet...

Besonders toll finde ich, dass wir dadurch Zeit gewinnen noch das ein oder andere coole Buch zu lesen. Empfehlenswert finde ich:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Maya: Gottkönige im Regenwald →
<http://goo.gl/Nlw7Q>

Dieses Buch ist ein absolutes “Muss” für alle Mayafans und zukünftige Mayaexperten. Das Buch behandelt die Geschichte der Maya von ihren Anfängen bis zur Neuzeit und behandelt alle relevanten Themen, wie Architektur, Religion, Sprache und Gesellschaft. Man kann es ganz einfach [hier](#) erwerben:
Ironie aus: Die Fotos 1,2 und 4 sind aus El Mirador, Guatemala, 2008, Bild 3 wurde 2012 in Tonina, Mexiko aufgenommen.

Das Grenzerbuch – Friedrich von Gagern

Heute kommt so ein richtig alter Schmöcker dran. Erschienen ist er im Jahre 1927 und wurde danach, noch bis in die 70er Jahre, immer wieder neu aufgelegt. Es handelt sich um das Buch:

Das Grenzerbuch Friedrich von Gagern Von Pfadfindern, Häuptlingen und Lederstrumpfen

Das hört sich eigentlich an, als wäre es ein Wild-West-Roman. Ist es aber nicht. Es ist die detaillierte Nacherzählung der ersten **250 Jahre amerikanischer Pioniergeschichte**. Die Entstehungsgeschichte der USA eigentlich. Die Geschehnisse werden

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

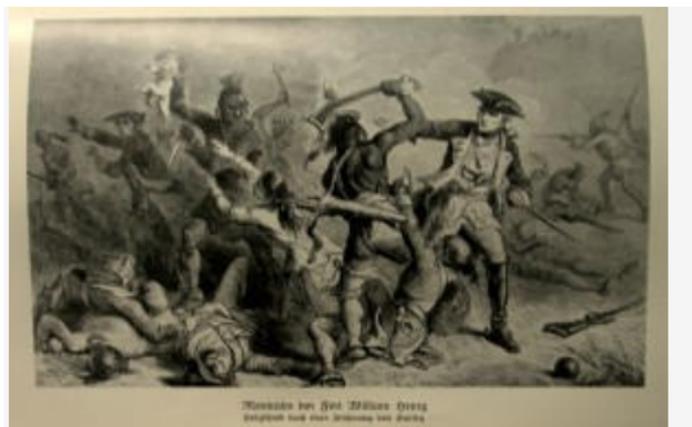
überwiegend objektiv, sowohl aus der Sicht der Pioniere, als auch der Indianer geschildert. Nur manchmal läßt sich der Autor dazu hinreisseisen, das Verhalten der einen oder anderen Partei zu verurteilen.

Von Gagern beschreibt die Grenze. Die Grenze zwischen dem von weißen Siedlern besetzten Landes und dem Unbekannten, westlich davon und ihre Bewohner.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Er beschreibt, wie diese Grenze allmählich, im Laufe von Generationen, weiter nach Osten geschoben wurde, welche Indianerstämme jeweils betroffen waren, wie die Verhandlungen mit den betroffenen Indianerstämmen abliefen, wie Indianer und auch Weisse bei Vertragsbrüchen handelten und agierten.

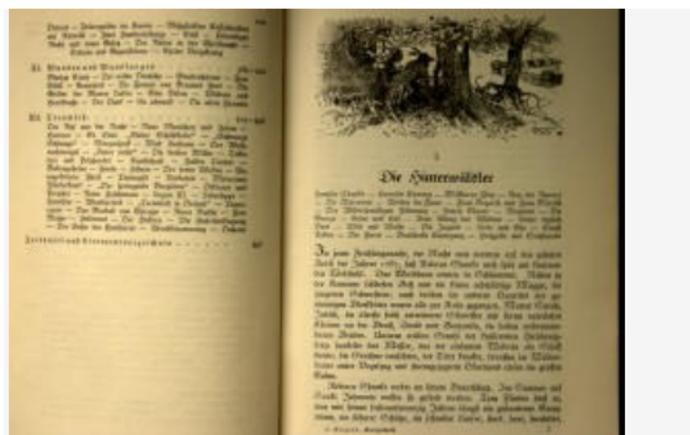


Bildtafel

Ein großer Teil des Buches, quasi das Kernstück ist der Biografie Daniel Boone's gewidmet, der mehr als einmal als Erster in neue unerforschte Gebiete aufbrach und sich dort den Gegebenheiten anpassend mehr oder weniger gerne gesehen unter den Ureinwohnern lebte. Bis ihn die Zivilisation, der er zu entkommen versucht hatte, wieder einholte. Dann

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

packte der “erste Pionier” seine Siebensachen und zog weiter nach Westen, in neue unerschlossene Gebiete.



Leseprobe

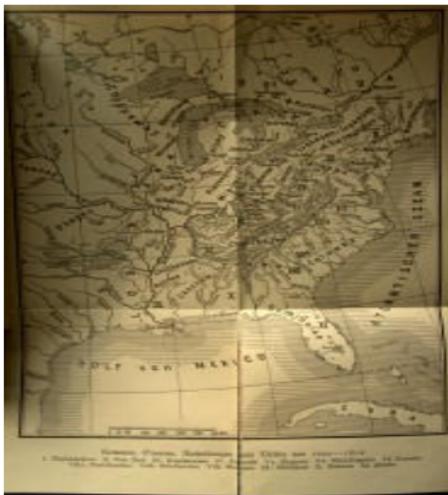
Von Gagern wird in Wikipedia als Jugendschriftsteller bezeichnet. Das vorliegende Buch jedenfalls hat die Bezeichnung Jugendbuch nicht verdient, dazu ist die Thematik, die es beschreibt zu ernst-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

haft. Daß Boone als Vorbild für Coopers Lederstrumpferzählungen diene ist bekannt. Im Grenzerbuch aber wird das reale Leben dieses Mannes dargestellt.

Die meisten der noch erhältlichen Exemplare dürften in Frakturschrift veröffentlicht worden sein. Das sollte aber niemanden von der Lektüre abhalten. Nach wenigen Seiten schon hat man sich an das außergewöhnliche Schriftbild gewöhnt.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Das Buch enthält 30 Bildtafeln, zum Teil von Fotografien und eine Landkarte. Bei Amazon erhält man das Buch gebraucht bereits ab 4 Euro.

Das Grenzerbuch – F. v. Gagern → <http://goo.gl/2Rbmf>

Friedrich Freiherr v. Gagern wurde 1882

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

in Morice in Slowenien geboren. Er verstarb bereits 1947. Er verfasste zahlreiche Bücher und auch Theaterstücke. Mehr gibts bei bei [Wikipedia](#).

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Die östliche Welt – Dietrich Hans Teuffen – die Geschichte Asiens

Ein dicker Wälzer ist das, der hier vor mir liegt. 1,2 kg schwer. Durch Zufall habe ich das Buch vor ein paar Jahren in einem Antiquariat entdeckt und nach kurzem schmökern erstanden. Auf 820 Seiten erzählt der Autor die Geschichte Asiens, des größten der Kontinente, von der Urzeit bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts. Vom Mittelmeer bis zur Beringstraße, vom Nordmeer bis zum indischen Ozean. Eine große Aufgabe und ein großartiges Werk, das daraus entstand.

Dietrich Hans Teuffen
Die östliche Welt
Asien zwischen Steinzeit und Gegenwart

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Parther, 2.Jhd v.C – Gefäße aus Elfenbein mit mythologischen Figuren

In kräftigen Farben und mit beherztem Pinselstrich, einem gigantischen Wandgemälde gleich, zeichnet der Autor den Aufstieg, die Höhepunkte und den Niedergang der großen Reiche, Völker und

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Dynastien, die sich in diesem riesigen Raume, gegenseitig beeinflussend, nebeneinander oder in zeitlicher Abfolge entstanden und existierten.

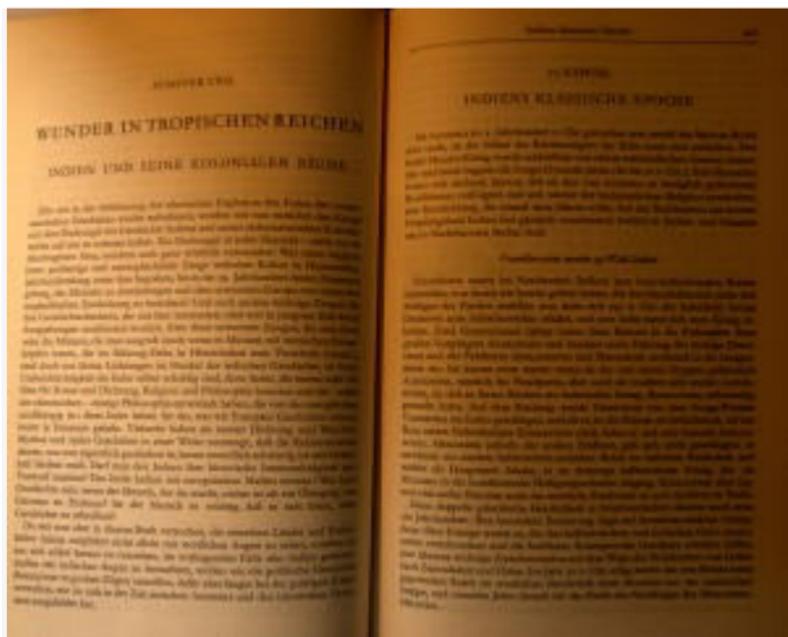
Er erzählt von Völkern und ihren Wanderungen. Menschengruppen, die aus dem Dunkel der Geschichte auftauchend, für kurze Zeit bestimmend waren, um dann wieder zu verlöschen, jedoch nicht ohne das Licht der Zivilisation an ihre Nachfolger weitergegeben zu haben.

Er erzählt von der Entstehung der großen Weltreligionen, die ihren Ursprung alle auf dem asiatischen Kontinent haben.

Von der Verbreitung der hellenischen Kunst und Kultur im Gefolge der Eroberungen durch Alexander der Große bis weit nach Asien hinein und umgekehrt

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

vom Wirken asiatischer Einflüsse über
die Seidenstraße in Richtung Europa.



Leseprobe

Von der Eroberung Sibiriens durch die
Kosaken, die im Auftrag des Zaren das

Das beste Buch der Welt

Seite 146

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

unbekannte Land jenseits des Urals erforschten.

Vom Aufstieg Chinas zu einer Großmacht und den zahlreichen Eroberungen der Dynastien, die das Zusammenwachsen dieses Riesenstaates erst ermöglichten.

Von den Reitervölkern der Steppen mit ihren grausamen Eroberungszügen und genauso von den prächtigen Palästen und luxuriösem Leben im tropischen Indien.

Dabei vermittelt Teuffen so viele Details, dass sich das facettenreiche Bild eines unermesslich reichen und gleichzeitig fremdartig exotischen Kontinentes vor dem inneren Auge aufbaut.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Begleitet werden die Ausführungen von etwa 200 Abbildungen, überwiegend Schwarz-Weiß-Fotografien und 33 Kar-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

ten, die die Anschaulichkeit der Erzählung abrunden.

Das Buch ist weniger als Nachschlagewerk, sondern eher als durchgängige Erzählung aufgebaut. Hat man sich erst einmal von den Worten fesseln lassen, dann vermag man das Buch kaum noch aus der Hand legen.

Es gibt aber einen Wermutstropfen. Die letzte Auflage stammt aus den frühen 60er Jahren, mithin kann man davon ausgehen, dass im Laufe der vergangenen 50 Jahren, insbesondere zum Thema Frühgeschichte, etliche neue Erkenntnisse hinzugekommen sein dürften. Manche Sachverhalte müssen vielleicht sogar korrigiert werden. Dies schmälert den Wert des Buches aber nur geringfügig, man

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

darf es allerdings auch nicht unterbewerten.

Trotzdem ist das Buch ein lesenswertes Geschichtswerk und eine angenehme, umfassende und spannende Lektüre für jeden, der sich mit der Kultur und Geschichte Asiens auseinandersetzen will.

Es wäre sehr zu wünschen, dass das Werk in einer neu aufgelegten, überarbeiteten Version eine Renaissance erlebt.

Pech hat natürlich, wer dieses Buch kaufen will. Frisch aus der Druckpresse ist es nicht zu haben. Mit etwas Suchen allerdings sollte es möglich sein ein gebrauchtes Exemplar in einem Antiquariat oder online aufzustöbern.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Eine Suche bei Amazon kann in diesem Falle nicht schaden. Hier findet sich ein Angebotsliste von Händlern, die das Buch gebraucht anbieten (ab 99 Cent 😊):
[Die östliche Welt – Dietrich Hans Teuffen](#)
→ <http://goo.gl/18UwX>

Eine Frage allerdings bleibt unbeantwortet – wer ist oder war Dietrich Hans Teuffen. Das Buch schweigt sich dazu aus und weder Wikipedia noch Google im Allgemeinen liefern Informationen zu diesem Autoren. Über Hinweise wäre ich also sehr dankbar.

Der Weltuntergang ist unausweichlich...

Hatte ich nicht versprochen, dich mit meinem nächsten Artikel in eine völlig andere **Weltengegend** zu entführen? Aber welche davon ist denn noch interessant nach dem kommenden Weltuntergang am 21.12.2012 ? Genau ! Das **Jenseits** natürlich, was anderes dürfte als Aufenthaltsorte nicht übrig bleiben. Ich weiß, dies ist der gefühlt 7000. Artikel zum Thema **Maya-Weltuntergang**, den Du ertragen musst. Aber dieser hier, ist der erste und einzige, der Hand und Fuß hat und der nicht mit wertvollen Experten-Tips für die postapokalyptische Zeit sparen wird!



Mayatempel in Tikal

Tipps für den Weltuntergang

Vermutlich sitzt Du zu Hause, die Whiskeyvorräte für die allerletzte Party Deines viel zu kurzen Lebens sind aufgefüllt oder Du hast den Kopf schon jetzt in den Sand gesteckt und erwartest das unausweichliche Ende im Sessel sitzend. So bereitet sich ein jeder auf seine Art auf den letzten Tag der Welt vor... aber:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

MENSCH, DAS REICHT NICHT!

Da ich höchstpersönlich, verkleidet als **Forschungsreisender**, die Mayas dreimal besucht habe, biete ich Dir hier meine einmaligen Expertenkenntnisse und damit eine unschätzbar wertvolle Hilfe zur Thematik an.



ICH

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Denn wer dachte, nach dem **Weltuntergang** wäre Schluss mit lustig, hat weit gefehlt. Jetzt geht's erst richtig los. Es gilt sich vorzubereiten auf – ja was wohl ? **Maya-Himmel und Maya-Hölle natürlich !!** Ich werde gleich genauer darauf eingehen.



Tempel in Uxmal

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Ein kleiner Exkurs sei mir gestattet: Bei meinem ersten Besuch bei den Mayas wusste noch keiner was vom Weltuntergang, weder die Mayas noch die westlichen **Esoterikbuchhandlungen**. Beim zweiten Besuch war das schon anders. Damals, 2008 waren die Buchhandlungen schon voll mit Büchern über die Prophezeiungen und mögliche Weltuntergangsszenarien. Nur die Mayas wussten immer noch nix davon...(wörtlich: "Hä, Weltuntergang, hier ?") Dann aber beim dritten Besuch 2012 stellte ich fest dass die Kenntnis vom Ende der Welt jetzt endlich auch bei den Mayas angekommen war, aber nur um aufs schändlichste kommerziell ausgenutzt zu werden – T-Shirts, Aschenbecher, Bembel und anderes unnützes Zeugs mit Mayakalenden und Symbolen drauf. Nicht genug ! **Der ernsthafte Weltuntergangsforscher** wird

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

auf Schritt und Tritt von diesen **selbsternannten, einheimischen Mayaexperten** ausgelacht und verunglimpft dort im **Mayaland**.



Göttin Ix-Chel aus dem Dresdner Codex

Das Mayajenseits erwartet Dich

Nur wenige der Einheimischen kennen noch die Geheimnisse, die sich um **Maya-Himmel und Maya-Hölle** ranken. Und genau in diesem Bereich kannst Du jetzt was gut machen. Denn ich kenne mich aus ! Wie sieht es denn aus im **Mayajenseits** ?

Fangen wir mit der **Maya-Hölle** an: Bauch aufschlitzen, skalpieren, Herz rausreißen, Ganzkörperhäutung, Fingernagel abbrechen, Kopf am Küchenschrank anstoßen, **Poetry Slam im KOHI** angucken, mit **HFG-Studenten** über Philosophie oder gar Kunst diskutieren und andere fürchterliche Dinge sind der **Zeitvertreib in der Maya-Hölle**.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Als Ausgleich gibt's im **Maya-Himmel** tausend hüpfende Jungfrauen, immer genug **Nektarbier** und **Ambrosiaschnaps**, Hängematten für alle und einen ewig langen Karibikstrand, ohne Touristen, an dem immer die Sonne scheint und die Temperatur nie unter 25 Grad Celsius sinkt. Ich denke mal die Auswahl, die hier getroffen werden muss, liegt auf der Hand:

Alle wollen in den Mayahimmel!

Ja, wenn es da nicht verschiedene Hürden gäbe, die es erst noch zu überwinden gilt. **Erst Hürde: Gute Taten** - hast Du genug Gutes getan, um sicher zu sein in den Maya-Himmel zu kommen? Nein ? Oder Du bist Dir jetzt grad nicht sicher? Was tun ? Tja, Du könntest zum Beispiel all Dein Geld verschenken, brauchst es ja eh

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

nicht mehr. Damit jetzt keine wertvolle Zeit verloren geht, während Du überlegst wohin damit: **Special Service von mir** – unten am Ende des Artikels findest Du meine Kontonummer. Einfach alles auf mein Konto überweisen, das wäre dann absolut ausreichend, um bis zur Himmelpforte vorgelassen zu werden.

Hoppla, ich versteh nur Bahnhof

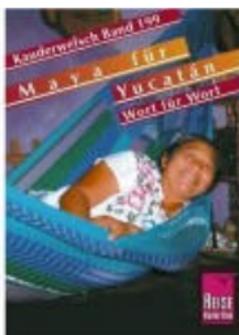
Zweite Hürde: Du hast es bis zur Himmelpforte geschafft, aber da steht so ein **Maya-Petrus** vor Dir, versperrt Dir den Weg ins Innere und sagt mit finsterner Maya-Miene: **“Hach ki’imak in wóol k’ahóolt ik ech.”**

Hä ? Du schreckst zurück, und normalerweise würdest Du Dich jetzt umdrehen und freiwillig geradewegs in die Maya-

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Hölle spazieren...normalerweise! Du aber hast Dir auch meinen zweiten Tipp zu Herzen genommen und Dir rechtzeitig vor dem Weltuntergang das Büchlein

Maya für Yucatan, Band 199 aus der Kauderwelsch- Reihe



Maya für Yucatan

besorgt – zum Beispiel hier -> [Maya für Yucatán](http://goo.gl/JEfRi) → <http://goo.gl/JEfRi> , verstehst natürlich die Höflichkeitsfloskel – “es

freut mich Dich kennen zu lernen“ und konterst mit einem fröhlichen “**Tu’ux yàan in ch’uyik in kàan ?**” – (“**Wo kann ich meine Hängematte hinhängen?**”) Das ist ein Buch, das in keiner **prä- oder post-apokalyptischen Bibliothek von Range** fehlen darf ! Genauso auch das nächste Buch.

Wo bitte geht’s zur Ambrosia-Bräu-Beach-Bar?

Ok, Du bist jetzt drin im Mayahimmel – aber was ist das ? **Die dritte Hürde !** Nur komische Hieroglyphen auf den Schildern. Hier also Tip 3, damit Du nicht im “**Tempel der gebrochenen Nasen**” landest, anstatt im “**Beachressort der nackten Nektarschlürfer**”:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Besorg Dir rechtzeitig das Buch „**Das Geheimnis der Mayaschrift – Ein Code wird entschlüsselt** – Michael D. Coe“

Nicht nur, dass Du diese Information im Mayahimmel dringend benötigen wirst. Das Buch ist darüber hinaus so spannend geschrieben, dass es sich schon fast wie ein Roman liest und Du Dir die Wartezeit bis zum **Armageddon** so verkürzen kannst.



Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Das Geheimnis der Maya-Schrift – Michael D. Coe

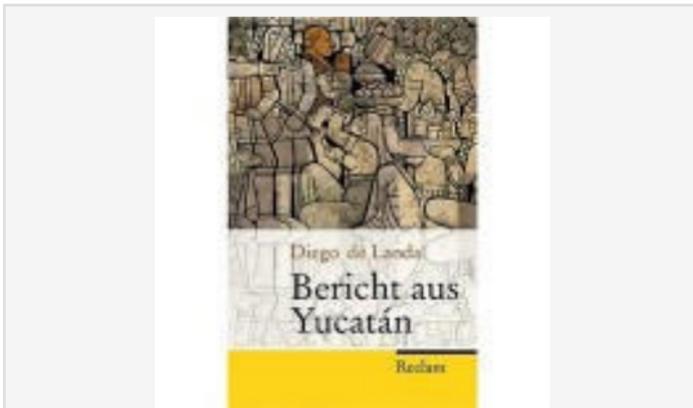
Nach der Eroberung Yucatans durch die spanischen Konquistadoren ging es der damals noch existierenden klassischen Mayakultur an den Kragen. **Diego de Landa**, seines Zeichens späterer Bischof von Yucatan lies alle Mayaschriften zusammentragen und verbrennen. Nur 4 davon blieben der Nachwelt erhalten. Zum Glück für die heutigen Forscher sind auch an Tempeln und Gebäuden und auch in Höhlen zahlreiche Inschriften zu finden. De Landa musste sich für sein Tun vor seinen Vorgesetzten in Spanien verantworten, wurde aber freigesprochen. Man war sich einig, daß er eigentlich nicht anders handeln konnte... Trotzdem verfasste er, wohl aus Reue, eine Schrift namens **“Bericht aus Yucatan”**, die heute eine der wichtigsten

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Quellen zur Kultur der Maya darstellt. Das in ihr enthaltene Landa-Alphabet half maßgeblich bei der Entschlüsselung der Mayaschrift durch den Russen Knorossow. Leider fiel die Entdeckung in die Zeit des kalten Krieges und Knorossows Erkenntnisse wurden von der westlichen Forscherwelt für mehr als ein Jahrzehnt einfach ignoriert. Berühmt wurde David Stuart, der bereits mit 8 Jahren begann die Hieroglyphen zu entziffern und bereits mit 18 Jahren die ersten Forschungspreise dafür erhielt.

Es gäbe noch mehr zu erzählen, die Geschichten sind spannend, manchmal dramatisch, manchmal tragisch – (lustig sind sie eigentlich nie). Nachzulesen ist das alles hier -> [Das Geheimnis der Maya-Schrift. Ein Code wird entschlüsselt.](#)

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Diego de Landa – Bericht aus Yucatan

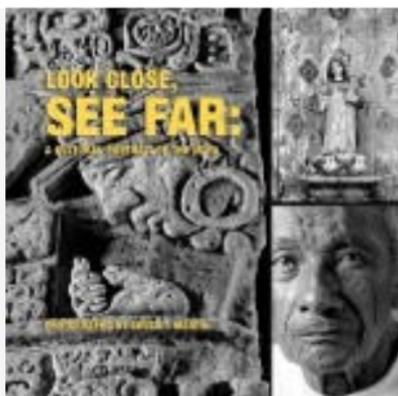
Diego de Landa – Bericht aus Yucatan

Wer auch mal den Originalbericht von Diego de Landa lesen will wird hier fündig:

→ [Bericht aus Yucatán](#) →
<http://goo.gl/fy85N>

Look Close – See Far

Und dann will ich hier nur noch auf den **wunderschööööönen Fotobildband von Bruce T. Martin** hinweisen, dem ich die Anregung für meine erste Reise zu verdanken habe.



Look Close – See Far – Bruce T. Martin

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

-> [Look Close, See Far: A Cultural Portrait of the Maya](#) →
<http://goo.gl/77aWP>

Die etwa **100 schwarz-weißen Fotos** zeigen beeindruckend das Leben der heutigen Maya, die Bedeutung des Maises in den Milpas, ihre Spiritualität, ihren Lebensraum und natürlich auch architektonische und künstlerische Zeugnisse ihrer historischen Vorfahren.

Bruce T. Martin ist Fotograf aus den Vereinigten Staaten, der die Gebiet der Mayas bereist und photographisch dokumentiert hat.

Hier ein paar **Beispiel- Fotos**, die ich von dem Bildband geschossen habe:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



aus Look Close – See Far, Bsp. 1



Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Wer jetzt noch nicht sicher ist, dass er nach dem Weltuntergang im Mayaparadies landen wird, dem ist wahrlich nicht zu helfen.

PS: Meine Kontonummer kannst Du auf Anfrage natürlich bekommen – setz' Dir dann aber bitte eine **Narrenkappe** auf und zwar bis zum nächsten Weltuntergang!

Japanische Lebensweise Teil 1 : Do-In und Makrobiotik

Tag fünf der Nichtrauchererei ist angebrochen – ich lebe noch – problemlos wie ich am Rande erwähnen will. Heute geht es weiter mit gleich mehreren sehr sinnvollen Büchern aus dem japanischen Kulturkreis. Wird dieser Blog dadurch japanlastig ? Nein das ist eine vorübergehende Erscheinung. Mit dem nächsten Beitrag entführe ich Euch in eine völlig andere Region der Welt. Versprochen!

Jetzt aber nach Japan. Zunächst einmal ein Buch, das für mich persönlich zu den Kandidaten für die einsame Insel zählt:

Michio Kushi
DO-IN Buch
Übungen zur körperlichen und geistigen Entwicklung

Fünf Mal habe ich mir dieses Buch im Verlauf der vergangenen 20 Jahre gekauft – dann verliehen und niemals zurückbekommen oder gleich verschenkt. Das 5. Exemplar darf gerne das gleiche Schicksal ereilen. Denn dieses Buch ist gut – wenn man es denn zu lesen versteht. Als Teil meiner – “ich leb’ ab jetzt auf einer einsamen Insel“-Ausrüstung ist es unverzichtbar. **Michio Kushi**, wurde 1924 in Japan geboren, hat aber sein Leben in den USA verbracht. Die erste Auflage des **Do-In-Buches** erschien 1979, was man an den etwas altmodisch erscheinenden Fotografien bei den Körperübungen erkennen kann.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Das Buch besteht aus zwei Teilen. Der erste befasst sich mit einer kurzen Einführung in die **makrobiotische Ernährung**, wie sie von Kushi definiert wurde. Der zweite Teil besteht aus zahlreichen körperlichen Übungen. Und dieser zweite Teil ist es auch der den Wert des Buches ausmacht. Die Übungen stammen aus verschiedenen Systemen, so sind **Meridi-
andehnübungen** von **Dr. Masunaga**, dem Begründer des **Shiatsu** ebenso vertreten, wie einfache Yogaübungen oder auch aus dem Taoismus stammende körperliche Übungen und Selbstmassagen. Ein wundervolles Sammelsurium also. Wenige Tage, nachdem man mit den allgemeinen Übungen begonnen hat wird man schon eine **Verbesserung des Wohlbefindens** feststellen können. Auch die Umstellung der Ernährung nach den von Kushi hier skizzierten Methoden trägt

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

dazu bei, dass der Leser beim Selbstversuch zu ungeahnten Energieleveln aufsteigt. 😊 Kushi selber ist mittlerweile 86 Jahre alt.

Fazit: Eine einsame Insel ohne dieses Buch ist undenkbar. Und jetzt ? Ah, Du willst das Buch entstehen. Klar doch. Voilá – hier unten draufklicken, entstehen und erfreuen.

[Do-In Buch: Übungen zur körperlichen und geistigen Entwicklung →](http://goo.gl/8T1H8)
<http://goo.gl/8T1H8>

Die Kanji lernen und behalten

Die Japaner machen es einem nicht einfach, wenn man Ihre Sprache lernen will. Dabei ist die Sprache selber eigentlich recht einfach zu lernen. Die Hürde, die der Neuling überspringen muss, ist die Schrift. Denn ohne Schrift kann man natürlich auch nix Gescheites lesen.

Bei der Schrift aber, haben sich die Japaner etwas richtig Gemeines ausgedacht, um es uns Nicht-Muttersprachlern schwer zu machen. Zum einen verwenden Sie nicht nur ein Silbenalphabet mit ca. 50 Zeichen, sondern gleich zwei davon, die sie lustig abwechselnd anwenden – manchmal innerhalb des gleichen Wortes.

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Zum anderen verwenden sie die sogenannten **Kanji** – chinesische Schriftzeichen, die an den für den Eingeweihten sinnvollen Stellen in den Text eingebaut werden. Und um es auf die Spitze zu treiben, haben diese Zeichen verschiedene Lesungen mit zahlreichen, höchst unterschiedlichen Bedeutungen. 2000 davon sind offiziell von Amts wegen zugelassen, durch Kombination verschiedener Zeichen können aber noch viele Bedeutungen mehr dazu kommen.

Wer jetzt denkt, das wäre zu kompliziert, um es zu lernen der irrt sich gewaltig. Denn da gibt es zum Glück das Buch

Die Kanji lernen und behalten 1 – Bedeutung und Schreibweise der japanischen Schriftzeichen

J.W.Heisig / R. Rauther

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

welches es sich zur Aufgabe gemacht hat auch dem schwerfälligsten Mitteleuropäer die Kanji innerhalb kürzester Zeit beizubringen.

Die Methode ist einfach und wirksam

Hier in Band 1 wird nur deutsch gesprochen (bzw. englisch, wenn man das Original bevorzugt).

Ausgehend von den sogenannten “Primitiven” erläutert der Autor die Zeichen unter zur Hilfenahme von kleinen Geschichten – man könnte auch **Eselsbrücken** sagen – und verbindet diese mit der Hauptbedeutung des Zeichens.

2000 Zeichen in zwei Monaten

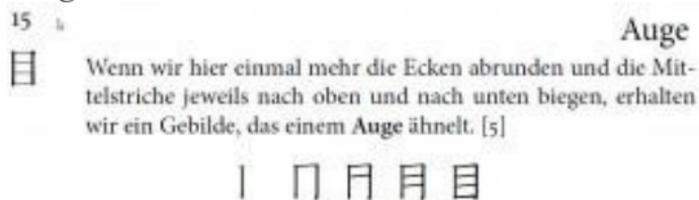
Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Laut Vorwort kann man sich, falls man sich Vollzeit mit der Materie beschäftigen kann, alle 2000 hier behandelten Zeichen innerhalb von 2 bis 3 Monaten beibringen. Es scheint zu stimmen, ich selbst habe in den ersten 3 Tagen 75 der Kanji gelernt und arbeite fleißig weiter.

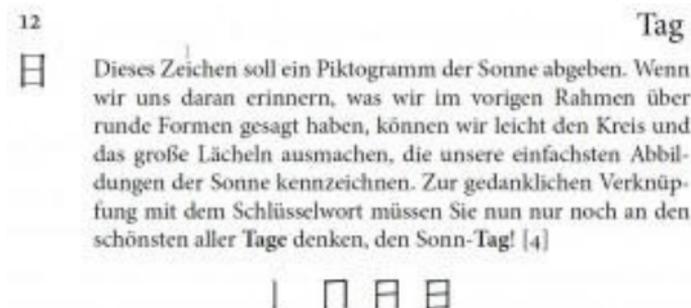
Beispiel gefällig ?

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Also hier zuerst einmal das Zeichen für
Auge.



Und hier die Beschreibung für das Zeichen Tag, welches symbolhaft für die
Sonne steht.



Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Beide Zeichen zusammen ergeben das Zeichen für “riskieren”. Ein gelungenes Beispiel wie ich finde.
18 riskieren



Erinnern Sie sich daran, als Sie jung waren und Ihre Mutter Ihnen verbot, direkt in die *Sonne* zu schauen, weil sie Angst hatte, Sie könnten sich die *Augen* verletzen? Vermutlich waren Sie dennoch leichtsinnig genug, einen oder zwei schnelle Blicke zu **riskieren**. Und ebenso wahrscheinlich haben Sie diese Binsenweisheit, als Sie älter geworden waren, an andere weitergegeben. Auch hier bedeutet das Kanji mit der *Sonne* oben und einem hinaufblickenden *Auge* genau darunter **riskieren** (siehe RAHMEN 12). [9]



Überzeugt ? Dann kannst Du da unten drauf klicken und das Büchlein erstehen:
Die Kanji lernen und behalten 1. Neue Folge: Bedeutung und Schreibweise der japanischen Schriftzeichen →
<http://goo.gl/2ILCw>

Und so schauts aus:

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1



Impressum

Der Text für dieses Impressum ist natürlich geklaut, ich wurde aber geradezu aufgefordert dazu, kann also nix dafür:

Dieses Dokument und die Website hat und wird weiterst verzapf/t/en:

Christian Schön
Luisenstrasse 59
76137 Karlsruhe

[crischo\(at\)goldpilz.de](mailto:crischo(at)goldpilz.de)
Meine links sind mehr oder weniger sorgfältig gewählt und i.d.R. richtig gut. Dass davon abgesehen jedes für seine eigenen Inhalte verantwortlich ist, muss ich ja wohl nicht extra erwähnen.

Urheberrecht

Das beste Buch der Welt – 2013 Vol. 1

Die meisten Grafiken, Fotos und Sounds sind natürlich von mir. Wer sie sich klauen will, nur zu. Kannst mir auch gerne eine Kleinigkeit.

Falls ich ausnahmsweise mal Grafiken oder Songs von anderen verwende, dann mit dem Einverständnis der, dingens, mpf, jeweiligen Schöpfer. Is doch kein Ding.